



MARKT & GEMEINDE

Nr. 607

52. JAHRGANG

Juli 2024

Mitteilungen aus
Herzebrock-Clarholz,
Beelen und Lette



FEUERWEHR CLARHOLZ

Rückblick zum 125-jährigen Jubiläum

Seiten 8 und 9

FUSSBALL-EM 2024

Hier gibt's Public Viewing

Seiten 18 und 19

VERANSTALTUNGSTIPPS

u. a. Sommer am See in Mastholte

Seiten 29 bis 35



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer Christophorus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer Marien-Apotheke, Uthofstraße 42	0800 1232463 0800 3344200 2405
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de	05242 935790
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Automobile	Fahrzeughaus Sambale Fahrzeughaus Kellner Reckordt und Ständer Suzuki Beinert	5171 2313 872010 2066
Bad und Heizung	Göke Heizung-Sanitär Wenker GmbH, Lette	87090 05245 5322
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH	922356
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich Karius Bestattungen	5797 2270
Betriebswirtschaftliche Beratung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte	3880
Blumen	Blumen Wittop-Gohres	4661
Bodenbeläge	Bodenstube Ditges	2021
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen Zodrow Gebäudeservice	5052 4291900
EDV	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Elektro	Elektro Beckhoff Elektro Holtkamp GmbH Elektro Horstkötter Elektro Ruthmann Elektro Westphal Elektrotechnik Burholt	92399-0 84040 921871 2636 3206 858293
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10	02586 8812603
Existenzgründungsberatung	BBF Steuerberater PartGmbH taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	923616-0 8408-0
Fahrräder	Fahrrad Kellner Kämpchen	2313 7147
Fernseh- und SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde	02522 7007
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist Metallbau Schmitfranz Zabel GmbH Grimm GmbH Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH Linara OWL GmbH	6500 87370 5011 833620 02522 3113 929080
Fotobedarf/Farbkopie	Rickel	921212
Friseursalon	Haarmonie, Clarholz Haarsnieder, Herzebrock Kisser, Herzebrock	8577005 4883 8333827
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Fußpflege	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock Silke Aschhoff, Lette	18899 921877
Garagentore	Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH www.westhoff-toennies.de	02522 3113
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	8600-0 8306-0
Haustüren	Linara OWL GmbH Zabel GmbH	929080 5011
Heimtierhaltung/Zubehör	Futtermittel Herrmann	9295222
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH Gertheinrich Haustechnik Gerwin, Beelen Pöhling GmbH Wenker, Lette	883300 924461-0 02586 1658 2629 – Mobil: 0172 5312413 05245 5322
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Hotel	Hotel Lönne Hotel Reckord	5621 8414-0

Immobilien	Geno Immobilien GmbH SKW Haus & Grund	05241 23488-0 05241 9215-0
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	921107 833620 05245 5633
Kosmetikinstitut	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock	18899
Kreissparkasse	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz	05242 5990
Küchen/Möbel	Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	833620 05245 5633
Lotto/Toto	Rickel	921212
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Nachhilfe	ABACUS-Einzelnachhilfe zuhause	9259621 u. 02586-3469884
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
Pflege	Alltagshilfe mit Herz Pflegeberatung Marion Moselage	4291140 0170 5425552
Photovoltaik	Elektro Ruthmann	2636
Podologie	Swetlana Telegin	05245 8356644
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann Guntermann & Baumhus	8406-0 8406-0 9238888
Reisebüro	Rickel	921212
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rügge Athen Brockner Mühle Gaststätte Lönne Gildenstuben Reckord Landhaus Heitmann	871515 2244 2413 5621 8414-0 8823-0
Rohrreinigung	Scheller	5857
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven	9225698
Schreibwaren, Bürobedarf	Rickel	921212
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
Sonnenschutz	Zabel GmbH	5011
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH Weißes Venn 119 taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft und Lohnabrechnungszentrum www.vl-gmbh.com	923616-0 info@bbf-steuerberater.de 8408-0 92080-0 926430
Tabakwaren	Rickel	921212
Taxiunternehmen	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock Brandes & Pumpe UG, Clarholz	4000 5500
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH Elektrotechnik Burholt	84040 858293
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	857216 • Mobil: 0152 09453757
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres	4661
Umzugsunternehmen	Dorn Umzüge KG www.umzuege-dorn.de • www.umzuege-dorn.de	05245 8383599
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog LVM Versicherungsbüro Breische LVM Versicherungsbüro Rügge Provincial Geschäftsstelle Cornelia Funke	05241 12147 18303 87150 92180
Wintergärten	Zabel GmbH	5011
Wirtschaftsprüfung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Wurstwaren	Heinermann GmbH	8301-1



Städtepartnerschaft mit Frankreich im 51. Jahr

49. Erwachsenen Austausch mit Le Chambon-Feugerolles

M 33 neue und bekannte Freundinnen und Freunde aus der französischen Partnerstadt Le Chambon-Feugerolles waren am letzten Mai-Wochenende zu Besuch in Herzebrock-Clarholz. Alte Freundschaften zu pflegen, neue und Neues zu entdecken, das stand im Zentrum der intensiven dreitägigen Begegnung, für die das Heimat- und Schützenfest einen willkommenen Rahmen bot. Zur Begrüßung in der Aula der Wilbrandschule Clarholz hatten die Gastgeber am Samstagabend ein reichhaltiges Grillbuffet vorbereitet, bei dem bereits Erinnerungen aufgefrischt wurden. Sonntag und Montag nutzten alle für individuelle Unternehmungen wie wandern, Fahrrad fahren, die Gegend erkunden oder traditionelles Brauchtum kennenzulernen. Ein gemeinsames Frühstück in der Aula der Josefschule, fand am Montag – wie der Grillabend am Samstag – großen Anklang. Am Dienstag erfuhren Franzosen und Deutsche auf dem Kiebitzhof in Gütersloh wie Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Biolandhof zusammenarbeiten: Gärtnerei und Ackerbau, Hühnerhaltung, Lebensmittelverarbeitung und -konservierung, therapeutisches Reiten – da gab es neben Informationen auch Erfahrungsaustausch. Höhepunkt des späteren Nachmittags und Abends war der Besuch auf dem Meierhof Rassfeld. Hofbesitzer Fritz W. Haver-Rassfeld und sein Team boten auf ihrer fast 1.000-jährigen Hofstelle einen warmherzigen Empfang. Die Erläuterungen zur Hofgeschichte, den architektonischen Besonderheiten, historischen Wirtschafts- und Sozialbeziehun-

gen und vor allem die erfolgreichen Ideen zur nachhaltigen und zeitgemäßen Weiterentwicklung und spezialisierten Nutzung beeindruckten die Besucher. Essen und Trinken auf der Deele rundeten den Tag und den Austausch ab, bevor es am frühen Mittwochmorgen Abschiednehmen und die Rückreise nach Frankreich anzutreten hieß. Dort laufen bereits die intensiven Vorbereitungen für den neu konzipierten Jugendaustausch im Juli (Mini-Olympiade).

Termine

- Jugendaustausch in Frankreich vom 12. bis 16. Juli 2024
- Erwachsenen Austausch in Frankreich vom 10. bis 14.10.2025

Info

Die deutsch-französische Partnerschaft zwischen Herzebrock-Clarholz und Le Chambon-Feugerolles lebt seit 51 Jahren. Generationen von Schülern und Erwachsenen haben sich durch die regelmäßigen jährlichen Austausche kennengelernt, sprachliche und sonstige Barrieren überwunden und Freundschaften geschlossen. Die französische Gemeinde zählt gut 12.000 Einwohner und liegt südlich von Lyon in der Region Auvergne-Rhône-Alpes im Zentralmassiv. Sie gehört verwaltungstechnisch zum Arrondissement Saint-Etienne im Département Loire.

Judith Ahlke



EINMAL HINTER DIE KULISSEN SCHAUEN?

AB DER NÄCHSTEN AUSGABE WERDEN WIR SIE HIER MIT INFORMATIONEN UND NEUIGKEITEN AUS DEM GEWERBEVEREIN VERSORGEN.
FREUEN SIE SICH SCHON JETZT DARAUF.



Andreas Burholt

Elektrotechnik GmbH & Co. KG

www.burholt-elektrotechnik.de

Backgarten 14
33442 Herzebrock-Clarholz
info@burholt-elektro.de

Tel. 05245 858293
Mobil 0177 8582930

Elektroinstallation | Photovoltaik-Anlagen | E-Mobilität | EDV-Netzwerke

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ

FAHRZEUGHAUS KELLNER

Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken
Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
ford-kellner@t-online.de

Auto-Service SAMBALE

Kfz-Meisterbetrieb

Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



Clarholzer Straße 3–5 • Telefon 3091
info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



AUTOPRO

Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de



Foto: DJD/Kfzgewerbe

Reise-Check: Sicher in den Sommerurlaub

(DJD). Die Reiselust der Deutschen ist ungebrochen: Den Krisen zum Trotz planen 73 Prozent der Bevölkerung auch im laufenden Jahr 2024 zu verreisen. Auf Platz 1 und 2 der Traumziele liegen erneut die Klassiker Spanien und Italien. Ein großer Teil der Europa-Urlauber steuert sein Ziel mit dem eigenen Pkw an – gerade für Familien mit Kindern ist dies oft günstiger als Fliegen. Zur Vermeidung von Reiselust und Pannen empfiehlt sich rechtzeitig vor der Abfahrt ein Urlaubs-Check. Dabei nimmt eine Meisterwerkstatt der Kfz-Innung alle wichtigen Komponenten unter die Lupe.

Flüssigkeitsstände prüfen: Motoröl, Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie Scheibenwaschwasser werden kontrolliert und gegebenenfalls nachgefüllt oder erneuert. Bei Dieselfahrzeugen wird zusätzlich AdBlue aufgefüllt.

Reifen-Zustand inspizieren: Die Sommerreifen sollten eine Mindestprofiltiefe von 3 Millimetern aufweisen, damit sie im Urlaub noch genügend Reserve zur gesetzlich vorgeschriebenen Tiefe von 1,6 Millimetern haben. Zudem dürfen sie keine sichtbaren Schäden zeigen und der Reifendruck muss stimmen.

Bremsbeläge und Scheiben untersuchen: Die Bremsbeläge müssen ausreichend dick und die Scheiben intakt sein, ggf. ist ein Austausch erforderlich.

Lichter und Scheibenwischer kontrollieren: Alle Leuchtmittel sollten auf Funktionsfähigkeit überprüft werden, bei den Scheinwerfern muss die Reichweite stimmen. Die meisten modernen Fahrzeuge zeigen defekte Leuchten an. Für klare Sicht bei Regen sollten alte Wischerblätter rechtzeitig erneuert werden.

Klimaanlagen-Check für den kühlen Kopf: Gerade bei Reisen in den Süden ist die volle Funktionsfähigkeit der Klimatisierung wichtig. Ein Klimaanlage-Check stellt sicher, dass der Kühlmittelstand stimmt und der Kompressor einwandfrei arbeitet. Eine Desinfizierung beugt unangenehmen Gerüchen vor.

Fehlerspeicher auslesen – beugt unangenehmen Überraschungen vor: Fehlercodes liest die Kfz-Werkstatt mit einem elektronischen Diagnosegerät aus. Sie können Hinweise auf drohende Defekte geben. So kann man größeren Problemen vorbeugen.

Notfallausrüstung – alles Wichtige an Bord? Verbandkasten, Warndreieck und Warnweste sind in den meisten Ländern Pflicht. Sinnvoll sind zusätzlich: intaktes Reserverad oder Reifenpannen-Kit, Feuerlöscher, Abschleppseil und Warnleuchte.



MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG



M (maw) Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen neben der Neuwahl des Leitungsteams zahlreiche Jubilare sowie verdiente Mitarbeiterinnen (Foto oben). Zuvor begrüßte Teamsprecherin Maria Elbracht die Anwesenden, hier insbesondere Ingrid Brummel vom Bezirksverband der KFD sowie Bürgermeister Marco Diethelm.

Dieser stellte sich neben seinen Ausführungen zur augenblicklichen Gemeindepolitik gerne den Fragen der Anwesenden. Dabei waren die Themen Glasfaserausbau in den Außenbezirken, innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie der Zustand einiger Radwege von besonderem Interesse. Der Jahresbericht von Gaby Ewers-Schniederjürgen ließ noch einmal zahlreiche, gut besuchte Veranstaltungen des Jahres 2023 Revue passieren. Zu den absoluten Highlights zählten der Store-Gottesdienst bei Collins in Herzebrock mit über siebzig Teilnehmerinnen, ein Besuch der Landesgartenschau in Höxter, die Radtour mit Blick auf den Sonnenuntergang, eine Bustour zur Freilichtbühne Porta Westfalica zur Premiere von »Singin' in the rain« sowie die gemeinsam mit dem Heimatverein organisierte Fahrrad-Lichterfahrt durch Clarholz in der Vorweihnachtszeit. Erfreulich zeigte sich auch das Ergebnis der von Mechthild Jerominek geführten Kasse. Der Bericht endete mit einem positiven Ergebnis. Auf Antrag von Kassenprüferin Brigitte Fortmeier wurde dem Vorstand somit Entlastung erteilt. Einstimmig zur neuen Kassenprüferin wurde Ulla Schäfer ernannt.



v. l. Mechthild Jerominek, Gaby Ewers-Schniederjürgen, Magdalene Plachky und Maria Elbracht wurden für zwei Jahre in ihrem Ämtern bestätigt

Leitungsteam der Clarholzer KfD ... macht weiter

Plachky, die sich erneut zur Wahl stellten und mit viel Applaus einstimmig für zwei Jahre in ihrem Ämtern bestätigt wurden. Den Wandel der Zeit verdeutlichte auch ein Blick in das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Jahres 2005. Nicht nur der jährliche Beitrag betrug zehn Euro, auch das Vorstandsteam rund um die damalige Sprecherin Ulla Schäfer setzte sich noch aus zehn aktiven Frauen zusammen. Für die heutige Teamsprecherin Maria Elbracht begann 2005 ihre aktive Zeit im Leitungsteam.

Auch für das laufende Jahr hat die KFD einiges geplant. Neben etlichen Radtouren und weiteren Veranstaltungen steht am 10. August erneut eine Fahr zur Freilichtbühne Porta Westfalica an. Auf dem Programm steht: »Die Elenden« (literarische Vorlage des Musicals »Les Misérables«) Am 5. September heißt es »Deftiges im Herbst – Zwiebelkuchen und Federweißer« und am 4. Dezember gibt es aufgrund des großen Erfolgs erneut eine gemeinsame Lichterfahrt mit dem Heimatverein Clarholz. Die KFD St. Laurentius zählt derzeit rund 550 Mitglieder, wobei im vergangenen Jahr sieben Mitglieder verstarben.

STYLISCH & SICHER DURCH DEN SOMMER!

BASIS-SONNENSCHUTZ NUR 37.- € statt 57.- €

Sie erhalten 1 Paar Sonnenschutzgläser inkl. 100 % UV-Schutz mit Basis-Tönung in braun, grau oder grün für **nur 37.- € / Paar statt 57.- €.***

GLEITSICHT-SONNENSCHUTZ NUR 157.- € statt 207.- €

Sie erhalten 1 Paar Gleitsicht-Sonnenschutzgläser inkl. 100 % UV-Schutz in braun, grau oder grün **ab günstigen 157.- € / Paar statt 207.- €.***

* Einstärken- bzw. Gleitsichtgläser bis sph. +/- 6,00 dpt. | cyl. 2,00 dpt. | add. +3,00 dpt., Index 1,5, Standard-Tönung (75% bis 85%) in grau, grün oder braun. Soweit technisch möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wasserstraße 32 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65
Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststr. 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62
www.diezwei-hoerenundsehen.de

QR-Code scannen
und mit 1 Klick zum
Wunschtermin!





Jubilare Ursula Terlutter-Barkow und Wilhelm Pötter trugen die eigens für diesen Gottesdienst sehr persönlich formulierten Fürbitten vor. In der letzten Fürbitte wurde an die inzwischen sechs Verstorbenen des Kommunionjahrgangs 1974 gedacht: Im Jahr 1977 verstarb Burkhard Tünte mit 11 Jahren, im Alter von 16 Jahren verstarben 1981 Herbert Ellermann und 1982 Michael Lönne, 2003 verstarb Stefan Winkelmann in Alter von 37 Jahren, 2012 Jörg Laufmüller im Alter von 45 Jahren und 2022 Raimund Hase im Alter von 57 Jahren.

Goldkommunionfeier in Clarholz

■ Bereits im Februar 2024 haben die Kirchengemeinde St. Laurentius Clarholz und der Clarholzer Heimatverein zum traditionellen Fest der Goldkommunion am Pfingstmontag eingeladen. 84 Briefe hat der Heimatverein in der Gemeinde verteilt bzw. an die weiter weg wohnenden verschickt. Nahezu die Hälfte des Kommunionjahrgangs 1974 hatte sich zur Feier angemeldet. Ab halb zehn kamen schon die ersten Jubilare zum vereinbarten Treff am Konventshaus. Einige waren aus Güsten in Sachsen-Anhalt, Porta Westfalica, Osnabrück, Ladbergen, Dissen, Altengeseke, Bielefeld oder aus Füchtorf angereist. Die Wiedersehensfreude war groß. Gemeinsam mit Pastor Kemper, Gemeindeferin Jennifer Borchert, den Messdienern und einer Abordnung vom Vorstand des Clarholzer Heimatvereins erfolgte um 10 Uhr der festliche Einzug der Goldjubilare mit den diesjährigen Kommunionkindern in die gut besuchte Clarholzer St.-Laurentius-Kirche. Das Hochamt zur Goldkommunionfeier und Dankmesse der Erstkommunionkinder wurde zelebriert von Pastor Josef Kemper, die musikalische Begleitung an der Orgel mit Gesang übernahm Marion Tadvio, die Lesung trug Jennifer Borchert vor. »Du gehst mit«, so lautete das Thema der 28 Kommunionkinder, welches Pastor Kemper in seiner Ansprache aufgriff. Es ist ein schöner Brauch der Kirchengemeinde und des Heimatvereins das besondere Ereignis der Goldkommunionfeier zusammen mit den Kommunionkindern in der Kirche zu feiern. Kommunion bedeutet ja Gemeinschaft. Die Gabe von Brot und Wein dient zur Stärkung des christlichen Glaubens und in der kirchlichen Gemeinschaft. Ein »Zitat« aus dem Schulheft des Jahres 1974 von Ursula Terlutter-Barkow gefiel Pastor Kemper besonders gut: Die Kraft der heiligen Speise – Wer den Leib des Herrn empfängt, hat das ewige Leben, hat Lust und Kraft zum Guten und wird mit Jesus und den anderen Menschen aufs innigste vereinigt. Wer mein Fleisch isst, bleibt in mir und ich in ihm! Der Kommunionjahrgang 1974, damals von Pastor Brockmann begleitet, war der letzte Jahrgang, in dem die Schüler bereits in der zweiten Klasse zur ersten Heiligen Kommunion gegangen sind. Die Lehrer der katholischen Wilbrand-Grundschule plädierten damals dazu, dass die Kinder eine bessere Auffassungsgabe bei der Kommunionvorbereitung haben, wenn sie schon etwas älter sind. Im Jahr 1974 konnten die Eltern der Kommunionkinder wählen, ob ihr Kind schon im zweiten Schuljahr mit zur Erstkommunion geht oder erst in der dritten Klasse. Das hatte zur Folge, dass ein Großteil noch einmal in der zweiten Klasse Erstkommunion hatte und eine kleine Gruppe erst im Jahr 1975. Somit wird es in 2025 lediglich eine kleinere Gruppe von Goldjubilaren sein. Die diesjährigen

Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Pastor Kemper den 38 Jubilaren zu diesem besonderen Fest und dankte für die rege Teilnahme. In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass so viele der Einladung folgen. Ein besonderes Dankeschön richtete er an den Heimatverein, insbesondere an Annette Gehrman und Karl Haunert, für die intensive, arbeitsreiche Vorbereitung. Seit mehr als 40 Jahren richtet der Clarholzer Heimatverein dieses Fest aus. Nach der Eucharistiefeier und gemeinsamen Auszug wurden Fotos am Konventshaus gemacht. Danach trafen sich die Jubelkommunikanten zu einem Sektempfang im Konventshaus, der von Mitgliedern des »Helfer-Teams« vom Heimatverein vorbereitet wurde. Die Vorsitzende Mechthild Gröver hieß die Goldjubilare herzlich willkommen. Ortsvorsteher Franz-Josef Tegelkamp überbrachte Grüße aus der politischen Gemeinde. Karl Haunert begrüßte ebenfalls alle Gäste und erklärte einige Dinge zum organisatorischen Ablauf. Anschließend gab es dort ein gemeinsames Mittagessen, welches vom Catering Hecker auf Lette angeliefert wurde. Gegen 14 Uhr führte Heinrich Klasmann eine Gruppe durch und um die Pfarrkirche, Gottfried Pavenstädt führte die zweite Gruppe vom Ehrenmal aus zum Altenheim, an der Börne entlang, durch den Obstgarten, zur Zehntscheune, in den Schlossgarten, ins Labyrinth und durch »Pastors« Garten zurück zum Ausgangspunkt. Beide hatten viel Wissenswertes aus der Kirchengeschichte und unserem Ort Clarholz zu berichten. Übrigens war es Tag genau vor 40 Jahren, dass der große Umzug von Lette nach Clarholz anlässlich der 850-Jahr-Feier stattgefunden hat, so Gottfried Pavenstädt. Hinweis: Der Heimatverein weist aus diesem Anlass in seinem Jahresprogramm darauf hin. Am Sonntag, 10. November 2024, wird um 15 Uhr ein Filmnachmittag vom Umzug vor 40 Jahren in der Aula der Wilbrandschule angeboten. Das Helfer-Team mit Achim Schlüter, Mechthild Döpjohann, Renate Hartmann und Hildegard Wolharn kümmerte sich den ganzen Tag über erstklassig um die Bewirtung. So hatten sie für die Zeit nach den Führungen schon wieder neu eingedeckt und Kaffee mit Kuchen vorbereitet. In lockerer Runde wurden dann wieder viele Erinnerungen an die Erstkommunion ausgetauscht und die ein oder andere Geschichte vor 50 Jahren kam auf den Tisch. Am frühen Abend ging es rüber zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Rügge. Dort wurden im schattigen Biergarten Anekdoten aus der Schulzeit und vieles mehr erzählt. Es gab reichlich Gesprächsstoff. Beim Ausklang waren sich die Goldjubilare einig: es war ein rundum schöner, sonniger und gemütlicher Festtag, an den sie noch lange zurückdenken werden.

www.heimatverein-clarholz.de



hunkenschroder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen	kohlheide 3
// dachgauben & dachfenster	33442 herzebrock-clarholz
// steil- & flachdachs-anierungen	
// dachrinnen & blecharbeiten	fon 05245/922237
// carports & zäune	info@hula-gmbh.de
// holzhandel & bedachungsmaterial	www.hula-gmbh.de



RECKORD BAU
ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12-14	Tel. 05245/9247466
33442 Herzebrock-Clarholz	Fax 05245/9247468
mail@reckord-bau.de	Mobil 0151/55235556

Orientierungsfahrt

... der Kutschen-Freunde Herzebrock Clarholz e. V.

M Gütersloh. Früh am Morgen herrschte bereits reges Treiben auf dem Hof von Eva Sewerin in Gütersloh-Friedrichsdorf. Um halb neun trafen die ersten Helfer ein, um die letzten Vorbereitungen für die jährliche Orientierungsfahrt der Kutschen-Freunde Herzebrock Clarholz e. V. zu treffen. Während frische Brötchen und heißer Kaffee vorbereitet wurden, wuchs die Spannung auf den bevorstehenden Tag. Gut eine Stunde später rollten die ersten Gespanne ein. Gestärkt durch das Frühstück, machte sich die erste Fahrerin pünktlich um 10 Uhr auf den Weg. Im Viertelstundentakt folgten weitere elf Gespanne, die sich auf die 17 Kilometer lange Rundstrecke begaben. Die Route, die von den Kutschen-Freunden liebevoll geplant wurde, beinhaltete sechs anspruchsvolle Stationen, die den Teilnehmern einiges abverlangten. Die Aufgaben waren dabei so abwechslungsreich wie unterhaltsam. An einer Station mussten die Fahrer und ihre Beifahrer verschiedene Gewürze nur anhand ihres Geruchs erkennen. An einer anderen galt es, ein kniffliges Kreuzworträtsel zu lösen. Besonders herausfordernd war der Slalomkurs, den die Teilnehmer mit einer Suppenkelle und einem darauf balancierenden Ball meistern mussten – alles während sie ihr Gespann lenkten. Diese Herausforderungen sorgten nicht nur bei den Teilnehmern für großen Spaß, sondern auch bei den Helfern, die die Stationen betreuten. Unterwegs hieß es zudem, aufmerksam zu bleiben, um die versteckten Buchstaben für das Lösungswort zu entdecken. Für die Sicherheit der Gespanne sorgten zahlreiche Streckenposten, die besonders an den Straßenüberquerungen unterstützten. Auch die Dokumentation des Tages kam nicht zu kurz: Viele Fotos wurden gemacht, um die Erinnerungen an dieses Event festzuhalten. Als alle Gespanne sicher und wohlbehalten das Ziel erreichten, wartete bereits ein reichhaltiges Kuchenbuffet auf die Teilnehmer. Bei bestem Wetter genossen alle die wohlverdiente Stärkung, bevor der erste Vorsitzende des Vereins, Bernhard Mense, die Siegerehrung einleitete. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Sponsoren gab es für jeden Teilnehmer eine Überraschung. Besonders der Hauptgewinn, ein Monitor gesponsert von der Firma Logosoft aus Gütersloh, sorgte für große Freude. Dieser besondere Gewinn



ging an das Team »die wilden Weiber«. Für die Kutschen-Freunde war jedoch der größte Gewinn, dass alle Teilnehmer Freude strahlend und begeistert von der Tour zurückkamen. Den gelungenen Abschluss fand die Veranstaltung beim gemeinsamen Grillen. In geselliger Runde tauschten die Pferdefreunde Geschichten und Erlebnisse aus und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Besonders Dank für dieses gelungene Event gilt neben den Helfern vor allem Eva Sewerin und ihrem Organisationsteam, die viel Zeit und Hingabe in die Vorbereitungen gesteckt haben. Die Orientierungsfahrt der Kutschen-Freunde Herzebrock Clarholz e. V. war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und wird den Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Kutschen-Freunde Herzebrock Clarholz e. V. weisen auf folgende interessante Termine im Laufe dieses Jahres hin. Weitere Infos unter www.kutschenfreunde-herzebrock-clarholz.de/veranstaltungen/rubrik.php?nummer=809.

- Schnupperkurs: 7. Juli und 11. August 2024
- Fahrertag nach WBO: 31. August 2024
- Infoabend Kutschenführerschein: 10. September 2024

Eine Ausbildung bei Hammelmann

#mychance #globalplayer #jackpot

HAMMELMANN®

Wir bilden aus!

Hammelmann ist ein international führender Hersteller von Hochdrucksystemen, die für Reinigungs-, Schneidanwendungen sowie in unterschiedlichen Produktionsprozessen eingesetzt werden. Sprich mit uns über deinen Start ins Berufsleben. Wir beraten dich gern und freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Zur Berufsorientierung bieten wir auch Praktikumsplätze an.

Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik(m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Fachlagerist (m/w/d)
Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Industrieaufmann / -frau (m/w/d)

Die Hammelmann **Ausbildungsbroschüre** hier online lesen!



Doppelpack (Ausbildung & Studium):

Betriebswirtschaft
Wirtschaftsingenieurwesen
Maschinenbau
Elektrotechnik

Freie Ausbildungs- und Studienplätze findest du immer aktuell auf unserer Website und unseren Social Media Kanälen.



www.hammelmann-ausbildung.de

Hammelmann GmbH
Carl-Zeiss-Straße 6-8
59302 Oelde

www.hammelmann.de
mail@hammelmann.de
0 25 22 / 76 - 0

M (hc woe) »Kennen wir uns in unserer eigenen Geschichte aus, dass wir Antworten geben können, wenn die Leute beim Jubiläumsfest etwas wissen möchten?« – diese Frage stellten sich Löschzugführer Peter Hagemann und Markus Kreft vor der großen Jubiläumsfeier der Clarholzer Feuerwehr und der Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde Anfang Juni. Der Löschzug besteht seit 125, die Schützen seit 100 Jahren. So wie letztere zum Jubiläum eine Festschrift erstellt haben, gab es 1999 – zum 100-Jährigen des Löschzugs – ebenfalls eine Chronik, die einen guten Einblick in die ersten Jahre gibt.

1891 bis 1899

Gründung von Feuerwehren in der örtlichen Umgebung

Bis zum 20. August 1899 war die Rettung eines brennenden Gebäudes in Clarholz Sache des Eigentümers und seiner Nachbarn. Es gab zwar eine Vorschrift, wonach in jeder Besetzung mindestens fünf Ledereimer zum Transport des Löschwassers bereitstehen mussten, aber sehr viel war damit im Ernstfall nicht zu erreichen. Man brauchte eine geübte Mannschaft. 1891 wurde die Feuerwehr in Herzebrock gegründet, sieben Jahre später die in Lette und Quenhorn. Im März 1895 brannte die Gastwirtschaft Lilienbecker (heute Huckenbeck) rettungslos nieder und so beschloss man in Clarholz, ebenfalls einen Löschzug aufzubauen.

1902 bis 1937

Verbesserung der Dienst-Ausrüstung

Brandhauptmann Stuckstedte wurde 1902 abgelöst von Brandmeister Deckenbrock, dessen Nachfolger bis 1928 waren: Franz Hase, Bernhard Franke, Heinrich Vissing, Wilhelm Schlüter, Josef Huckenbeck, Willi Franke, Heinrich Huster, Josef Bösch, Franz Winkelmann und Franz Samson. Zu Großeinsätzen wurden die Feuerwehrleute in dieser Zeit zur Brennerei Schöning, Möbelfabrik Pötter und zu Gildemeister gerufen. Inzwischen hatten die Aktiven auch eine bessere persönliche Ausrüstung bekommen, die aus der blauen Dienstuniform, Hakengurten aus Leder sowie aus Stahlhelmen mit Nackenleder bestand (siehe Foto).



125 JAHRE FEUERWEHR CLARHOLZ

1899 bis 1900

Clarholz stellt eigenen Feuerwehr-Löschzug auf

65 Männer gründeten die Freiwillige Feuerwehr Clarholz am 20. August 1899. Erster Brandmeister, war Theodor Stuckstedte. Die erste Wehr verfügte über zwei Wasserspritzen und fahrbare Handdruckpumpen, in die das Wasser mit Ledereimern eingegossen werden musste. Zur persönlichen Ausrüstung gehörten: ein brauner Dienstroch, ein lederner Helm und ein Steigergurt aus schwarzrotem Stoff. Schon im Gründungsjahr gab es einen Großbrand bei der Firma Gildemeister. Dabei zeigte sich, dass die herkömmlichen Pumpen unzulänglich waren. 1900 erhielt die Wehr eine neue Spritze (siehe Foto), eine Handdruckpumpe auf Rädern mit Saugvorrichtung zur direkten Aufnahme des Wassers aus Löschteichen. Das Befüllen mit Ledereimern war auch möglich. Im Falle eines Brandes mussten die Wehrmänner die Spritze im Laufschrift zum Einsatzort ziehen; bei größeren Strecken wurden Pferde vor die Spritze gespannt. Das damalige Kittchen (Gefängnis) bei der Gastwirtschaft Hase wurde zum ersten Spritzenhaus. Um an möglichst vielen Stellen schnell einsatzbereit zu sein, ließ man die beiden alten Spritzen auf den Gehöften Deiert in Heerde und Pavenstädt in unmittelbarer Nähe des Dorfes.



1931 bis 1950

Die Feuerwehr während des zweiten Weltkriegs

In der Amtszeit von Franz Samson (1931 bis 1937) brannten die Wohnhäuser Reckord, Bellmann, Becker, Pöhling, Depenwisch und Tohermes sowie die Waschmaschinenfabrik Cordes in Lette und die Möbelfabriken Hülshörster und Pötter. Hier kamen bereits die erste Motorspritze und das erste Feuerwehrauto, ein Buick-Pkw, zum Einsatz. In den Jahren 1937 bis 1949 stand die Wehr unter der Führung von Bernhard Schlüter. Bevor der Krieg auch in Clarholz spürbar wurde, brannten die Wohnhäuser Overbeck, Hartmann (Lette) und Franzbecker. Der alte Buick wurde 1939 durch einen zwölf Jahre alten Mercedes, den ehemaligen Wagen des Landrats, ersetzt. Als die Bombardierungen in den letzten Kriegsmonaten zunahm, fuhren die Clarholzer Feuerwehrleute nach Gütersloh und Paderborn zur Hilfeleistung.



1950 zog die Feuerwehr ins Feuerwehrgerätehaus an der Holzhofstraße (siehe Foto), heute Fahrrad Kämpchen, und konnte eine Tragkraftspritze aus Kriegsbeständen übernehmen. Jetzt gab es auch eine Brandsirene. Bis dahin wurde entweder mündlich oder telefonisch Alarm gegeben.



**Wir wünschen
schöne Ferien!**

**Unser Restaurant bleibt geschlossen vom
15. bis einschließlich 26. Juli 2024.**

Landhaus Heitmann · Herzebrock · Tel. 05245 88230
www.landhaus-heitmann.de







Taschengeld oder Rente aufbessern?

**Ab sofort 2024 suchen wir einen
zuverlässigen Boten (m/w/d)
für die Verteilung der M&G
in Herzebrock-Pixel (325 Expl.).**

**Bewerbungen an: Sonja Oehle · Konrad-Adenauer-Str. 11 · 33441 Herzebrock-Clarholz
oehle@markt-und-gemeinde.de · Tel. 05245 8348686**

1956 bis 1982

Der Löschzug modernisiert sich immer weiter

1956 bekam der Löschzug sein erstes Tanklöschfahrzeug (siehe Foto; bei einer Übung 1988). Ein Drittel der Kosten von 42.000 DM brachte die Clarholzer Bevölkerung durch Spenden auf. An Großbränden führt die Chronik nur den Hof Bövingloh und das Wohnhaus Meier-Overbeck auf. Verbessert wurde die Ausrüstung 1963 durch ein neues Löschfahrzeug mit Tragkraftspritze. 1970 wurde mit der kommunalen Neugliederung die Letter Feuerwehr Oelde zugeordnet.

Ende 1971 war nach einem Jahr Bauzeit das neue Gerätehaus am Hütemersch fertiggestellt und der Löschzug zog ein. Seit dem gab es im Löschzug organisatorisch einige Bewegung. 1972 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet – mehr als die Hälfte der Aktiven des Clarholzer Löschzugs haben ihre Feuerwehr-Laufbahn dort begonnen. 1982 kam es in der Wilbrandschule kam es zu einer heftigen Gasexplosion und die Zehntscheune konnte nach einer Brandstiftung gerade noch vor größerem Schaden bewahrt werden. Nicht einmal zwei Wochen später brannte dann Hüttings Mühle komplett ab.



– EIN BLICK ZURÜCK

2024

Technisch gut gerüstet für die Zukunft

Löschzugführer Peter Hagemann zitiert aus der Chronik: »Im Zeitalter der technischen Entwicklung und des Fortschritts ist es den Feuerwehren nicht möglich, die großen Objekte der Gegenwart mit technischen Mitteln der Vergangenheit zu schützen.« »Dieser Satz gilt weiterhin«, ergänzt er, »technisch fühlen wir uns ebenso gut gerüstet wie in puncto Organisation und Ausbildungsqualität.« Im Gerätehaus am Hütemersch sind heute fünf Fahrzeuge untergebracht: ein ELW, ein LF 20, ein HLF 20, ein GW-L2 und seit Mai ein MTF (siehe Foto).

Seit über 50 Jahren ist der Löschzug im Kreisfeuerwehrverband und somit Teil des Konzepts zur überörtlichen Hilfe. Er war z. B. im Katastropheneinsatz beim Hochwasser an der Elbe, in Münster und zuletzt in Euskirchen.« Neben der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung z. B. bei Unfällen spielen in Zukunft Einsätze bei Naturkatastrophen wie Starkregenereignissen oder Stürmen eine immer größere Rolle. Peter Hagemann meint: »Wir sind uns sicher, dass wir das schaffen – unsere Einsatzkräfte kommen aus allen möglichen Berufen und wir bilden uns ständig weiter!«





Metallbau Schmitfranz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutzelemente
- Terrassenüberdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

SCHÜCO

Alles für die Sommerferien und den Urlaub!



Wasserball

Ø 13 cm

3,99 €

Kühltasche

5 l

6,99 €

Strandstuhl

50 x 54 x 79 cm

14,99 €

Wasserfrisbee

Ø 12,5 cm

1,99 €

Strandmatte

180 x 75 cm

3,99 €

Strandschirm

bunt, knickbar, Ø 180 cm

9,99 €

Bestway »Familypool«

262 x 175 x 51 cm

19,99 €

Microfaser-Sporthandtuch

6 verschiedene Farben

50 x 90 cm

3,99 €

65 x 135 cm

5,99 €

95 x 160 cm

7,99 €

Hartschalen Koffer

versch. Farben, 4 stabile Gelenkrollen

50 cm hoch (Handgepäck)

29,99 €

60 cm hoch

39,99 €

70 cm hoch

49,99 €

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

Lindenstraße 6

33442 Herzebrock-Clarholz

Inh. Vinnemeier GmbH

FOLGE UNS JETZT
AUF SOCIAL MEDIA!





v. l. Andreas Tollmann (Kassierer), Klaus Schönekas (Schriftführer) die Mitgründerinnen Gertrud Loermann und Elisabeth Schöning sowie Elisabeth Lücke (stell. Vorsitzende) und Bernd Entrup (Vorsitzender) im Garten des Hauses St. Josef

Förderverein Pfl egewohnheim St. Josef ... feiert 30. Geburtstag

M (maw) Am 18. August 1994 gründete sich im Pfarrzentrum der Pfarrgemeinde St. Christina Herzebrock der »Förderverein Alten- und Pflegeheim St. Josef«. Die damaligen Gründungsmitglieder waren Pfarrer Horst Kortmann, Lucia Beuckmann, Heinz Böing, Clemens Eden, Berni Jostkleigrew, Gertrud Loermann, Elisabeth Schöning sowie Ursula Vielstädte.

»Eine Vereinsgründung, die aus großer Weitsicht, hohem sozialen Engagement und starker Nächstenliebe erfolgt ist«, brachte es Bernd Entrup, Vorsitzender des Fördervereins, gleich zu Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung auf den Punkt. Dennoch wird es im Jubiläumsjahr keine große Jubiläumsfeier

geben, da der Förderverein alle zur Verfügung stehenden Mittel ausschließlich zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses einsetzen möchte. Das von Schriftführer Klaus Schönekas im Anschluss verlesene Protokoll der letzten Mitgliederversammlung sowie der Jahresbericht 2023 von Bernd Entrup verdeutlichten eindrucksvoll, welchen Wert die Arbeit des Fördervereins für das Pflegeheim hat. Zahlreiche Projekte und Anschaffungen konnten umgesetzt werden. Neben größeren Investitionen in einen Plaudertisch für rund 6.000 Euro sowie einen Duschstuhl für rund 7.000 Euro, der insbesondere bei bettlägerigen Bewohner eine große Hilfe darstellt, wurde die Anschaffung von neuen Spielen ebenso unter-

stützt wie eine Aromatherapie sowie die bei den Bewohnern sehr beliebten Clownsbesuche. Als sehr berührend schilderte Heike Jeger-Gromöller, Leiterin des Sozialen Dienstes, die ebenfalls durch den Förderverein ermöglichten Besuche einer Harfenspielerin, die mit ihrer ruhigen Musik auch die Bettlägerigen in ihren Zimmern besucht. »Musik löst so viele positive Reaktionen aus«. Im Anschluss verlas Andreas Tollmann den Kassenbericht nebst einigen Erläuterungen. Nach Prüfung und auf Antrag von Kassenprüfer Norbert Petermann wurde sowohl dem Kassenführer als auch dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Neuer Kassenprüfer ist Willi Witteler. Als eher trockene, aber dennoch notwendige Angelegenheit kündigte Bernd Entrup die bereits mit der Einladung bekanntgegeben Satzungsänderungen an, dessen hauptsächlich Hintergrund eine Übertragung des Hauses von der Katholischen Kirchengemeinde St. Christina Herzebrock an den Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e. V. (VKA) ist. Dies bedeutet u. a., dass eine Namensänderung des Vereins notwendig wurde, der nun »Förderverein St. Josef Herzebrock-Clarholz Pflege + Wohnen« heißt und auch, dass bei einer Auflösung das Vermögen auf den Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn, zweckgebunden zur Förderung der Altenhilfe im Haus St. Josef Herzebrock-Clarholz, übergeht. Bei insgesamt sieben geänderten Satzungspunkten erfolgte bis auf eine Enthaltung in zwei Punkten eine einstimmige Zustimmung der neuen Satzung.

Unter dem Punkt »Verschiedenes« kündigte Carlo Svenson, kommissarischer Pflegedienstleiter, mit Natalie Enz ab 01. Juni 2024 einen Wechsel in der Pflegedienstleitung an. Weiter ging er auf den Zustand der Fußböden des Hauses ein, die in den kommenden zwei Monaten entweder komplett grundgereinigt oder ersetzt werden sollen. Heike Jeger-Gromöller nannte neben weiteren geplanten Veranstaltungen als Termin für das diesjährige Sommerfest den 27. Juni 2024, bevor Bernd Entrup mit den Worten »Ohne sie wäre der Verein nicht zustande gekommen« die anwesenden Gründungsmitglieder Gertrud Loermann (84) sowie Elisabeth Schöning (89) mit einem Blumenstrauß überraschte. Lucia Beuckmann als drittes lebendes Gründungsmitglied musste ihr Kommen kurzfristig absagen. Der Förderverein des Pflegeheims St. Josef finanziert sich aus den Beiträgen der aktuell rund 70 Mitglieder sowie aus Spenden z. B. anlässlich eines Sterbefalls. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt zehn Euro. Für weitere Informationen hinsichtlich einer Mitgliedschaft und damit einer guten Sache, die eins zu eins den Bewohnern des Hauses zu Gute kommt, stehen die Vorstandsmitglieder Bernd Entrup, Elisabeth Lücke, Andreas Tollmann sowie Klaus Schönekas jederzeit zur Verfügung.



St. Josef Herzebrock-Clarholz
Pflege + Wohnen
Café



Beerdigungskaffee
... bis 40 Personen
im Wintergarten möglich

Frühstücksbuffet
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat.

Mittagsbuffet
Täglich von 11.45 bis 13.30 Uhr
(Selbstbedienung). Alle Speisen auch außer Haus zum Mitnehmen.

Mittagsbuffet-Angebot:
– ein Fleischgericht mit Beilage –
– ein vegetarisches Gericht –
– Salatbuffet und Dessert –

»Kaffeeklatsch«
Kaffee, Kuchen und Eis
täglich ab 14 Uhr.

Individuelle Gruppenangebote
an allen Tagen auf Anfrage.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.
Tel. 05245 8418-18

Öffnungszeiten des Cafés
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr

 Weil das Leben schön ist ...
– eine Einrichtung des vka



OLLIS
GARTENSERVICE

Zaunbau, Rasenerneuerung,
Pflasterreinigung, Kompost
abfahren, Terrassenbelege
gestalten, Grabpflege und
-gestaltung, Winterdienst.
– Alles Weitere auf Anfrage –

Tel. 05245 7224
oder 01520 5384224

Ideen in Holz



VIELSTÄDTE
Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Hausbau | Energetische Modernisierung
Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben
Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de



TOHERMES gmbh
malerbetrieb · pulverbeschichtung

Wir bringen
Farbe ins Leben



Tel. 05245 6773 · www.malerbetrieb-tohermes.de

Estrichverlegung

E. Brückner GmbH

Ihr kompetenter Partner
am Bau



Mobil: 0171/4119940
E-Mail: egon.brueckner@t-online.de

Gänsestraße 14 · 48231 Warendorf (Freckenhorst)

Die Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz hat angesichts der mutwilligen Verwüstung im Rosengarten der Klosteranlage Herzebrock Schilder mit den Worten »Hier wurde Ehrenamt mit Füßen getreten!« aufgestellt.

Vandalismus in Herzebrock-Clarholz

Gemeindeverwaltung setzt Belohnung aus

Die Fälle von Vandalismus in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz nehmen stetig zu. Die mutwillige Demolierung von Bänken, Beschädigung oder gar Diebstahl von Schildern, illegales Entsorgen von Müll, Schmierereien im öffentlichen Raum oder unlängst die Zerstörung des Ballfangzauns am Stadion in Herzebrock mit anschließender Fahrerflucht beschäftigen Ordnungsamt, Polizei und den Bauhof. Die Verwaltung hat sich entschieden, für sachdienliche Hinweise, die tatsächlich zur Ergreifung und Verurteilung eines Täters führen, jeweils eine Belohnung in Höhe von bis zu 2.500 Euro, bzw. der Hälfte des entstandenen Sachschadens zu zahlen. Bürgermeister Diethelm weiß: »Diese Entwicklung ist ein allgemeines Phänomen, nicht nur Herzebrock-Clarholz ergreift es so. Aber ich bin nicht gewillt, dieses mangelnde Rechtsempfinden und die zunehmende Zerstörungswut untätig hinzunehmen. Es ist ärgerlich und oftmals besonders frustrierend, wenn es sich um Projekte aus freiwilliger Arbeit engagierter Bürgerinnen und Bürger oder Vereinen handelt, die sich bemühen, unsere Gemeinde mit tollen Ideen, wie etwa dem Bewegungspfad in der Putz, zu be-



reichern. Bei der Entwendung von Schildern kann es sogar richtig gefährlich werden, die stehen ja nicht zum Spaß in der Gegend herum. Deshalb haben wir uns entschlossen, die recht hohe Belohnung auszusetzen«, erklärt Diethelm. Jüngst wurde der Rosengarten in der Klosteranlage Herzebrock das Ziel mutwilliger Verwüstung. Neu angepflanzte Blumen fielen dem Vandalismus ebenso zum Opfer wie alte Hochstammrosen. Die Pflege des Rosengartens ist jahrelangem ehrenamtlichen Engagement zu verdanken. »Hier wurde Ehrenamt mit Füßen getreten«, bedauert Diethelm. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb ein Schild mit genau diesem Inhalt am Rosengarten aufgestellt. Wer zur Aufklärung einer Sachbeschädigung in Herzebrock-Clarholz beitragen kann, ist aufgerufen, sich bei der Polizei zu melden. Bei persönlichen Terminen ist eine vorherige telefonische Absprache unter Tel. 05245 844916 erwünscht.

Es geht weiter: »gosports« sucht neue Immobilie

Wie schnell Fake-News die Runde machen, hat Ganime Cakar vom Herzebrocker Fitness-Studio »gosports« erfahren müssen. Als bekannt wurde, dass das Gebäude des Discounters Aldi abgerissen und durch ein neues – gemäß dem aktuellen Aldi-Konzept – ersetzt werden soll, haben die Eigentümer der Immobilie dem Studio fristgerecht zu Mitte des Jahres 2027 gekündigt. Was aber auf keinen Fall bedeutet, dass das Studio seine Pforten schließt, wie es fälschlicherweise die Runde machte. Ganz im Gegenteil. Ganime Cakar ist jetzt auf der Suche nach einem geeigneten Gebäude, das mit 1.000 Quadratmetern mindestens so groß sein sollte wie das jetzige. Und es solle auch unbedingt in Herzebrock sein, denn hier ist sie aufgewachsen, außerdem hänge ihr Herz daran. Sie hat auch schon konkrete Vorstellungen, was sich dann ändern soll. »Ein Wunderland für Kinder wäre schön, dort könnten die Kids betreut werden, während die Eltern trainieren. Und wenn es die Fläche zulässt, wäre auch eine Bowling- oder Kegelbahn denkbar«, so Cakar. Das Studio bietet den rund 700 Mitgliedern ein umfangreiches Angebot an klassischen Fitness- und Kraftgeräten aber mit EGYM auch die neueste Generation

digitaler Fitness-Technologie. Zum Entspannen danach steht die Sauna zur Verfügung. Ganime Cakar und ihre rechte Hand, Heike Ostermann, hoffen nun, in naher Zukunft ein passendes Objekt zu finden. Beruhigend findet die Inhaberin es, dass sie auch früher aus dem noch laufenden Mietvertrag heraus kann, um ihre Ideen und Pläne umsetzen zu können.



Studioinhaberin Ganime Cakar und Firat Cakar freuen sich auf euren Besuch im »gosports«.

www.gosports-herzebrock.de

30 TAGE FÜR 30€* All Inclusive** + Einweisung

Clarholzer Str. 34 - 33442 Herzebrock

Letzte Anmeldemöglichkeit: 15.08.2024

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

gosports
Fitness, Wellness, Gesundheit

*Für alle, die uns in den letzten 12 Monaten nicht getestet haben.

**Sauna ab 18 Jahren

info@gosports-herzebrock.de - 052445/1511

Filiale beim »sb Lünig«
in Herzebrock
Clarholzerstraße 53
Tel. 05245 8357607

Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9226115

Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr
Samstag: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Westarp
DORFBÄCKEREI

Unsere Juli-Aktion
Dienstags ist »Plundertag«

2 Plunderteilchen nur 2,95 €
statt 3,60 €

Jetzt vorbestellen unter
www.dorfbaeckerei-westarp.de

Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum,
1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz

www.Galke-Holzbau.de

NEU www.markt-und-gemeinde.de



oben links: v. l. Raphael Tigges, Diana Ortkras, Lars Rugge, Peter Hagemann und Dietmar Holtkemper

Große Feier zum Doppeljubiläum

125 Jahre Feuerwehr und 100 Jahre Schützen Clarholz

M (hc woe) Am Wochenende des 7. und 8. Juni würdigte Clarholz mit einem großen Fest 125 Jahre Feuerwehr und 100 Jahre Schützen. Am Freitagabend zogen Feuerwehrleute, Schützen und ihre Gäste in die Pfarrkirche St. Laurentius ein und Pastor Josef Kemper befahl, angesichts der vielen Uniformen, in humorvoll-militärischem Ton »Setzen!«, bevor er in seiner Begrüßung das Besondere dieses Tages herausstellte: »Es ist für Clarholz ein historisches Ereignis. Ein Dank und ein Glückwunsch gilt allen, die über die Jahrzehnte bis heute das Vereinsleben der Gemeinde so wunderbar geprägt haben.«

Gleich zu Beginn der Eucharistiefeier nahm Pastor Kemper die Fahnenweihe vor. 1974 war zum 75. Jubiläum des Löschzugs Clarholz in der Paramenten- und Fahnenstickerei des Klosters Varenzell die Fahne angefertigt worden. Kürzlich hatte die Werkstatt der Benediktinerinnen in Osnabrück diese restauriert. Pastor Kemper ließ die Fahne vor dem Altar von beiden Seiten zeigen und gab ihr nach 50 Jahren nun erneut den christlichen Segen. Als weiterer Geistlicher dabei war Benedikt Kickum vom pastoralen Raum am Oelbach Verl/Schloß Holte, der als Bezirkspräses der Schützenbruderschaft seine Glückwünsche aussprach. Pastor Kemper nahm in seiner Predigt die Bitte um Hilfe und das Helfen in den Blick: »Diese Jubiläen sind Ermutigung, gemeinschaftlich zu leben und zu handeln – feiern wir sie mit Zuversicht und Dankbarkeit!« Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen die Schützen und Feuerwehrleute Aufstellung auf

dem Kirchplatz, von dem aus alle, musikalisch begleitet vom Clarholzer Spielmannszug, zum Marktplatz marschierten. Dort klang der Abend aus bei einem Imbiss und kalten Getränken und dem Party-Abend im Zelt.

Bei bestem Wetter zog es dann am Samstag zahlreiche Feuerwehren und Schützenvereine und viele Gäste auf den Clarholzer Marktplatz. Mit mehr als 1.000 Aktiven bot der Umzug bei strahlender Sonne ein beeindruckendes Bild. Zuvor hatten sich auf dem Kirchplatz alle Vereine, Verbände, befreundete Löschzüge und Schützenvereine versammelt. Insgesamt 41 Posten verzeichnete die generalstabsmäßig vorbereitete Marschfolge. Brudermeister Lars Rugge dankte allen Aktiven, bevor sie sich, nachdem die Eisenbahn vorbei war, unter dem musikalischen Geleit der fünf Spielmannszüge aus Clarholz-Heerde, Spexard, Beelen, Oesterweg und Harsewinkel durch den Ort bewegten, entlang beinahe der gesamten Route, die sonst der Erntedankumzug nimmt. Nach der Rückkehr aller Gruppen zum Marktplatz, wurde mit einem Festakt das Doppeljubiläum der Feuerwehr und der Schützen gebührend gefeiert. Es begann mit dem Auftritt der Fahenschwenkergruppe der Heerder Schützenbruderschaft, die ihr Können schon bei so manchen Wettbewerben unter Beweis gestellt hatten. Dann warf sich das Moderatorenduo die Bälle zu: Löschzugführer Peter Hagemann und Brudermeister Lars Rugge freuten sich über die vielen Gäste, den Zuspruch und die Glückwünsche, so z. B. aus der Partnergemeinde Steen-

GUTES HÖREN MACHT SPASS MIT BIS ZU 300 € RABATT FÜR 2 HÖRGERÄTE

PHONAK
life is on



50.-€
PREISVORTEIL
PRO HÖRGERÄT*
AB 250.- € ZUZAHLUNG

100.-€
PREISVORTEIL
PRO HÖRGERÄT*
AB 1000.- € ZUZAHLUNG

150.-€
PREISVORTEIL
PRO HÖRGERÄT*
AB 1500.- € ZUZAHLUNG

* Gültig bis 31. Juli 2024. Gutscheine gültig pro Hörgerät: 50 € ab 250 € Zuzahlung, 100 € ab 1000 € Zuzahlung und 150 € ab 1500 € Zuzahlung pro Hörgerät. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Preisvorteil bezieht sich für gesetzl. Krankenversicherte auf den individuellen Eigenanteil bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung abzüglich der gesetzl. Zuzahlung von 10 Euro pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. Nicht mit anderen Rabatten / Aktionen kombinierbar.



die 2
HÖREN & SEHEN
Rennertfeld und Oestarschinn
GmbH & Co. KG

Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wasserstraße 32 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65
Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststr. 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62
www.diezwei-hoerenundsehen.de



Bestes Wetter lud wieder zahlreiche Besucher auf den Clarholzer Marktplatz.

wijkerland, von den befreundeten Vereinen, aus der direkten Nachbarschaft, von Freunden und aus der Politik. Bürgermeister Marco Diethelm (CDU) zeigte sich beeindruckt von der Menge der Menschen auf dem Marktplatz. Er betonte, dass die Werte, die schon zur Gründung der Schützen wie der Feuerwehr bestanden hätten, auch heute noch gelebt werden: »Dieser Team-Spirit ist eine Tradition, die weitergeben und weiterentwickelt wird.« Die langjährigen Bestehen«, so der Landtagsabgeordneter Raphael Tigges (CDU), der die Grüße aus Düsseldorf überbrachte, »sie schaffen Identität, die hilft, die Zukunft mitzugestalten. Wir können froh sein, dass wir dieses Fest in Frieden und Freiheit feiern können.« Tigges überreichte eine Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen sowie eine Urkunde an Lars Rügge. An die Feuerwehrleute wandte sich der Kreisbrandmeister und stellvertretende Bezirksbrandmeister Dietmar Holtkemper: »1899 war ein gutes Jahr für die Feuerwehren im Kreis, denn es wurden in dieser Zeit viele Wehren gegründet. Über vier Generationen hinweg haben engagierte Kameraden Leben gerettet und Gefahren abgewehrt und hatten dabei immer den Rückhalt ihrer Familien. Dafür die größte Anerkennung!« Holtkemper überreichte eine Ehrenurkunde des NRW-Innenministeriums. Der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus machte es kurz: in 110 Sekunden fasste er zusammen, was Schützen und Feuerwehr für Clarholz sind und er wusste auch: »Beide können gut feiern und dazu gibt es heute auch Grund genug!« Mit einem »Horrido« und einem »Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr« schlossen Lars Rügge und Peter Hagemann den offiziellen Teil der Veranstaltung und luden zum unterhaltsamen Beisammensein auf dem Marktplatz und der Partynacht im Festzelt ein.

Kommende Veranstaltungstermine

Samstag, 29. Juni | ab 17 Uhr

3. Freundschaftspokalschießen »3-Länder«, der Schützenvereine St. Hubertus Clarholz-Heerde, Schützengilde Herzebrock und Bauernschützen der Landgemeinde Rheda

• Ort: Schießstand im Schützenheim Clarholz-Heerde, Harsewinkeler Str. 4a

Montag, 8. Juli | 19:15 Uhr

Schützenfest Bürgerschützen- und Heimatverein Harsewinkel

• Treffen: 19:15 Uhr am Festplatz/Heimathaus

• Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, ohne Hut

Mittwoch, 10. Juli | ab 18 Uhr

Der geplante Gedenkabend zum 100. Jubiläum des Gründungstages 1924 des »Landwirtschaftlichen Schützenvereins Heerde« auf dem Hof Bühlmeyer-Deiter (lockeres Beisammensein mit einigen historischen Rückblicken) mit »After Work-Party« muss leider **abgesagt** werden.

Weitere Informationen jeweils unter: www.clarholz-herde.de

Rückblick zum Gründungstag

1905: Erster Satzungsentwurf

Schon im Jahre 1905 wurde in Clarholz die Gründung eines Schützenvereins erwogen. Interessant ist der § 1 dieses Entwurfes: »Der unter dem Namen ‚Clarholzer Landwirtschaftlicher Schützenverein‘ gegründete Verein hat seinen Sitz zu Clarholz und es können darin aufgenommen werden sämtliche unbescholtene erwachsene männliche Einwohner der Gemeinde Clarholz, welche das 17. Lebensjahr erreicht haben und ganz oder teilweise Landwirtschaft betreiben.« Der Entwurf endet mit: »Clarholz, den ... 1905.« Ein genaues Datum ist nicht eingefügt. Es ist heute leider nicht mehr festzustellen, wer hier die Initiatoren und handelnden Personen waren und warum dieses Vorhaben keinen Erfolg hatte.

1924: Gründung

Nach Ende des 1. Weltkrieges wurden die Bestrebungen immer stärker. Am Sonntag vor Himmelfahrt im Jahre 1924 sollte im Dorf Clarholz ein Schützenverein gegründet werden. Doch die Verhandlungen zerschlugen sich, da in der Gründungsversammlung keine Einigkeit erzielt werden konnte. Landwirt Gerhard Wienströer-Hülsmann aus Heerde und Schreiner Heinrich Becker aus Oelkerort regten nun an, einen besonderen Schützenverein für Heerde zu bilden. Man einigte sich, an einem Sonntagabend im Juni 1924 eine neue Versammlung beim Gutsbesitzer Bühlmeyer-Deiter in Heerde abzuhalten. An diesem Sonntagmorgen nach dem Hochamt hatte der Gastwirt Heinrich Huckenbeck vom Balkon aus die auf dem Kirchplatz verweilende Menge darauf hingewiesen, dass wegen der Neugründung eines Schützenvereins in Heerde auf dem Hof des Brennereibesitzers Heinrich Bühlmeyer-Deiter in Heerde am Abend eine Versammlung stattfindet. Somit trafen sich abends über 100 Bürger aus den Bauerschaften Heerde und Oelkerort auf dem Hofe und stärkten sich mit Deiter's Korn. Bei dieser Versammlung wurde die Gründung eines »Landwirtschaftlichen Schützenvereins Heerde« beschlossen. Ein Arbeitsausschuss wurde mit der Ausarbeitung der Satzungen usw. beauftragt. Am Donnerstag, 10. Juli 1924, fand dann eine zweite Versammlung statt, in der die Satzungen beraten und angenommen wurden. Ferner wurde Heinrich Schulze-Hüttinghausen (Foto) zum Vorsitzenden gewählt.



Erstes Schützenfest

Am 24. August 1924 fand die erste Generalversammlung statt. Vorher führte man eine Übung durch, die im Antreten, Marschieren und Parademarsch bestand. Das 1. Schützenfest fand am 31. August 1924 auf dem Grundstück vor der Bäckerei Hülsewedde (heute Rohmann) statt. Es waren vier Zelte aufgeschlagen. Die Musik wurde von der Sassenberger Kapelle aufgeführt. Belebt wurde der Festplatz von verschiedenen Verkaufsbuden und einem Karussell. Auf dem Schießplatz auf der Wiese vor Storks Haus entwickelte sich trotz des schlechten Wetters und Dauerregens schon ein buntes Leben. Das Schützenfest verlief so harmonisch, dass der folgende Montag gleich als Festtag angehängt wurde.



M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten

Gildestraße 13 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45/44 04-0

www.boecker-immobilien.de

www.Galke-Holzbau.de

www.markt-und-gemeinde.de



Schöne Gemeinschaftsaktion ... beim Tag der Landwirtschaft in Telgte

Am 9. Juni fand bei schönstem Wetter auf den Planwiesen in Telgte der große Tag der Landwirtschaft statt, der vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband veranstaltet wird. Ca. 25.000 Besucher konnten sich bei Tier-schauen und Technikausstellungen ein Bild von der Landwirtschaft machen und waren vom umfangreichen Programm begeistert. Zahlreiche Mitmach-Aktionen lockten Jung und Alt an. Mit einem gemeinsamen Stand zum Thema »Vom Korn zum Brot« präsentierten sich die Vertreter des ländlichen Lebens aus Oelde, Stromberg, Lette und Sünninghausen. Beim Zuordnen von Körnern zu den unterschiedlichen Getreidesorten kamen der Landwirtschaftliche Ortsverband sowie die KLJB Oelde-Stromberg mit den Besuchern ins Gespräch. Am Tisch der Oelder und der Letter Landfrauen galt es, Quizfragen zur Landwirtschaft zu beantworten, wobei es eine Variante für Kinder und eine für Erwachsene gab. Ganz nebenbei erfuhren so die eifrigen Rater zum Beispiel, dass der Selbstversorgungsgrad bei Lebensmitteln in Deutschland 86 % beträgt. Die ausgelosten Gewinner konnten sich über schöne Preise freuen. Außerdem hatten junge Besucher die Möglichkeit, mithilfe von Kaffeemöhlen Korn zu Mehl zu mahlen. Die Stromberger Landfrauen buken den

ganzen Tag über im mitgebrachten Ofen köstliche Brötchen, die reißenden Absatz fanden. Am Ende des Tages waren sich die Vertreter aller Vereine einig, dass der Stand eine gelungene Gemeinschaftsaktion war, die viele Besucher angezogen und begeistert hat.

Fair Trade Produkte ... in Herzebrock-Clarholz

- Eine-Welt-Laden: sonntags im Pfarrzentrum St. Christina geöffnet von 11 bis 12 Uhr
- Einkaufsmöglichkeit von fair gehandelten Produkten, nach dem Gottesdienst in der Gnadenkirche oder unter Tel. 0151 56557277 sowie nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche



Sichtschutzaun Metall / Eiche

- Metall Elemente gelasert
- Holzelemente flexible Breite
- Pfosten Edelstahl 80x80 mm
- Rhombusprofil (Eiche)
- Höhe 180 cm
- Unterkonstruktion Lärche
- Länge und Aufteilung variabel anpassbar

Passgenaue Bausätze:
Fertig montiert oder zur Selbstmontage.



www.ms-holztechnik.de
Am Schützenbusch 62 | 33428 Harsewinkel | Telefon 025 88 - 8066

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch
Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

TOHERMES gmbh
malerbetrieb · pulverbeschichtung
Wir bringen Farbe ins Leben
Tel. 05245 6773 · www.malerbetrieb-tohermes.de

www.markt-und-gemeinde.de

www.Galke-Holzbau.de

v. l.: Daphne Sudbrock-Nelson, bei den Gemeindewerken Herzebrock-Clarholz für Wasserversorgung und Abwasserplanung zuständig, Bürgermeister Marco Diethelm und der stellvertretende Leiter der Gemeindewerke Marco Schröder sind mit der neuen Streuobstwiese in Herzebrock mehr als zufrieden.

Ausgleichsfläche für Regenrückhaltebecken

Streuobstwiese mit regionalen Obstsorten

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist um eine Streuobstwiese reicher. Im Zusammenhang mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens Am Ränderholz im Ortsteil Herzebrock wurden Maßnahmen zum Ausgleich des Eingriffs in die Natur nötig. Um das Becken und einen Regenkanal errichten zu können, mussten die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz Sträucher, Büsche und kleinere Bäume entfernen. Im Sinne der sogenannten Kompensationsplanung konnte eine gemeindeeigene, südlich des Regenrückhaltebeckens gelegene, Wiese als Ausgleichsfläche genutzt werden. Die Wiese war ursprünglich mit einigen Hecken und kleineren Bäumen bewachsen und von Gehölzflächen eingefasst. Nun haben die Gemeindewerke die Fläche durch die Bepflanzung mit regionalen Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumenbäumen zu einer Streuobstwiese aufgewertet. Die äußere Gehölzfläche im Süden und Westen wurde auf eine mehrreihige Hecke in der Breite erweitert. Zum Schutz vor Feg- und Verbisschäden wurde ein Wildschutzzäun errichtet. Zukünftig will die Gemeinde Herzebrock-Clarholz die Wiese den Bürgerinnen und



Bürgern zugänglich machen, damit sie das Obst auch selbst ernten können. Bürgermeister Marco Diethelm erklärt, dass hier die Gelegenheit genutzt wurde, nicht nur für den gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleich zu sorgen, sondern einen Mehrwert zu schaffen. »Insekten können die Wiese nutzen, eine Landstange für Greifvögel wurde eingerichtet und letztendlich erfreuen wir uns alle an den regionalen Obstsorten«, so das Gemeindeoberhaupt.

Start der Heuernte: 25 Rehkitze an einem Morgen gerettet

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Landwirten, naturbegeisterten Helfern und drei Drohnenteams wurden am 6. Juni 2024 insgesamt 25 Rehkitze im Hegering Herzebrock-Rheda vor dem Mähtod gerettet. Schon um 3:30 Uhr trafen sich die Drohnenteams an drei unterschiedlichen Standorten im Hegering Herzebrock-Rheda. Die Piloten Dominik Westphal, Markus Paschedag und Christopher Kuhre hatten an diesem Morgen keine Minute zu verschenken, mussten doch in den Morgenstunden ca. 97 Hektar auf 48 Wiesen vor Sonnenaufgang abgeflogen werden. Geübt steuerten sie die Drohnen über die Flächen und dirigierten die Läufer zu den Wärmequellen. Früh morgens waren es nur 8 °C, was es den Piloten leichter macht, die warmen Kitze mit den Wärmebildkameras auf dem Untergrund der Wiesen zu erkennen. Denn Kitze und weiteres Jungwild können nur in den kühleren Morgenstunden mittels der Wärmetechnik erkannt werden. Wenn die Sonne die Umgebung zu stark erhitzt, ist ein Maulwurfshügel ebenso warm, wie ein Kitz und der Pilot kann keinen Unterschied mehr erkennen. Ist dieser Zeitpunkt erreicht, muss die Kitzsuche beendet werden. An diesem Donnerstagmorgen jedoch konnten 25 Kitze von den Läufern mit Handschuhen und Gras aus der Fläche getragen und in angrenzende Getreidefelder oder Waldflächen gerettet werden. Die Ricken (Mutter vom Rehkitz) suchen die Kitze anschließend und finden diese schnell wieder. In der Regel laufen sie auch nicht wieder in die abgeflogenen Flächen, weil dort durch die Suche zu viel Unruhe entstanden ist. Ein herzlicher Dank gilt allen großzügigen Sponsoren, die diese Erlebnisse durch Unterstützung bei der Anschaffung des teuren Equipments ermöglichen. Mit dem Erfolg und der Begeisterung wächst auch das Team aus Läufern und Piloten. Wer auch den Wecker etwas vorstellen möchte, um morgens im Nebel und bei aufgehender Sonne in den Flächen zu stehen, um Kitze und andere Jungtiere zu retten, ist im Team des Hegerings Herzebrock-Rheda willkommen (Tel. 0151 57930143). Der Erfolg wird jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern!



Alleine sind wir gut.
gemeinsam. einfach. besser.



Wir arbeiten gemeinsam an der Sicherung und Schaffung von Mehrwerten. Schließlich möchten wir glaubwürdig bleiben und Kontinuität erzeugen.

Ob als Ansprechpartner vor Ort oder digital: Wir sprechen die Sprache der Menschen in der Region.

Unsere tiefe regionale Verwurzelung ist die perfekte Grundlage für eine neue, starke Genossenschaftsbank – gut für die Region!

Volksbank eG

Volksbank
im Münsterland eG

diebankuserregion.de



Wanderung rund um den Mackenberg

... und Besuch der Axtbachquelle

M Ziel der diesjährigen Entdeckungsreise zu Naturschönheiten vor der Haustür des Heimatvereins Clarholz e. V. war die Axtbachquelle und der Mackenberg im Kreis Warendorf. Start der Wanderung war der Hof Mackenberg, der bereits um 1100 urkundlich erwähnt wurde. Von dort führte Gabi Mackenberg die Gruppe in das Naturschutzgebiet rund um den Mackenberg.

Rechts und links des Weges lenkte sie als ausgebildete Naturpädagogin und Pflanzenkennerin die Blicke auf die Kräuter am Wegesrand und wusste Wissenswertes aus der Kräuterkunde u. a. zu Rupprechtskraut, Klettenlabkraut,

Waldmeister, Vogelmiere, Aronstab und Weißdorn zu berichten. Auf die Frage: »Wer kennt das Scheuermittel unserer Vorfahren oder die Pflanze, die sich wieder reparieren lässt?« schauten sich alle fragend an. »Das ist der Schachtelhalm, auch Zinnkraut genannt – heute im Garten als Unkraut bezeichnet«, lautete die Antwort. Im Eifer beinahe übersehen hätten die Wanderer die gesuchte Axtbachquelle, die unscheinbar als Sickerquelle in einer kleinen Senke entspringt.

Weiter ging es hinauf zu den Orchideenwiesen auf dem Mackenberg. Dieser heute streng geschützten Kalkmagerrasen konnte sich entwickeln, nachdem der Kalkabbau vor etlichen Jahren eingestellt wurde, erklärte Gabi Mackenberg. Heute müssen die Wiesen regelmäßig im Herbst gemäht und das Mähgut abgefahren werden, damit die einmalige Gesellschaft seltener Pflanzen erhalten bleibt. Auffällig rosa blühende Knabenkräuter ließen sich leicht entlang der Trampelpfade entdecken, aber auf die zahlreichen unscheinbar in zartem Gelb oder Weiß versteckt blühenden Orchideen wie das Zweiblatt mussten alle erst aufmerksam gemacht werden. In allen Erläuterungen war die Begeisterung für das Kleinod vor ihrer Haustür spürbar, die Gabi Mackenberg und ihre Familie prägt und den Teilnehmerkreis der Exkursion nachhaltig beeindruckte. Ein Kaffeetrinken im Café Heinrichs in Stromberg rundete den gelungenen Ausflug zum Mackenberg ab.



Tag der offenen Gärten und Parks

... in Clarholz und Herzebrock

M (hc woe) In diesem Jahr stand der Tag der offenen Gärten und Parks, der am 9. Juni stattfand, unter dem Motto »Unsere Bäume«. Und so wurden in den Klostersgärten in Herzebrock und Clarholz Bäume in den besonderen Blick genommen.

In Clarholz führte Ursula Mußmann zwei Gruppen durch die Anlagen des ehemaligen Klosters. Am Marienbrunnen trafen sich die Interessierten und erfuhren zunächst einiges über das ehemalige Prämonstratenserstift Clarholz mit seiner im 12. Jahrhundert im romanischen Stil gebaute und im 14. Jahrhundert erweiterte und umgestaltete Pfarrkirche St. Laurentius zu den frühen Gründungen in der Region. Schon im Mittelalter und im Barock, das in Clarholz durch das Propsteigebäude repräsentiert wird, spielten Bäume eine bedeutende Rolle. Der Kirchplatz ist mit Linden bepflanzt, die seit jeher als heilige Bäume betrachtet werden. An zahlreichen Beispielen aus dem deutschen Wortschatz und Tra-

ditionen, die mit Bäumen in Verbindung stehen, machte Ursula Mußmann deutlich, wie wichtig den Menschen Bäume waren. Die Prämonstratenser-Chorherren in Clarholz legten auch immer Wert auf eine ansprechende Gestaltung ihres Lebensumfeldes, was im Weg hin zum 1707 fertiggestellten Propsteigebäude bis heute sichtbar ist. Am Kräutergarten, der die Ideen Hildegards von Bingen aufgreift, der heilkundigen Ordensfrau aus der Gründungszeit des Clarholzer Klosters, erfuhren die Interessierten, dass vieles vom damaligen Wissen über die Wirkung von Pflanzen auf die Gesundheit, heute durch Forschungsergebnisse bestätigt ist. So hat die Lindenblüte tatsächlich Schutzwirkung, die Rinde und Blätter der Eiche wirken entzündungshemmend, Buche harntreibend, Kastanie stärkend und die Weide enthält Acetylsalicylsäure (ASS). Entlang der Gräfte betrachteten die Gruppen die Eichen und die Gästeführerin machte deutlich, dass bei den großen Bäumen auch mit einer ständigen Gefahr zu rechnen ist, dem Grünastbruch, der ohne Vorwarnung passieren könne. »Durch den Klimawandel hervorgerufene Effekte wie Trockenstress, Blätterverlust und Sturm- schäden verstärken dies drastisch«, so Ursula Mußmann. Die Anpflanzung von Douglasie, Roteiche oder japanischer Lärche sei eine mögliche Lösung, auf den Klimawandel zu reagieren.

In Herzebrock bot Karl-Hermann Schlepphorst zwei Führungen an. Als ehemaliger Fachbereichsleiter in der Gemeinde hatte er bei der Umgestaltung des Gartens mitgewirkt und kennt sich deshalb bestens aus. Im Lichthof der ehemaligen Klosteranlage blickte der Ortsheimatpfleger zunächst auf die Baugeschichte der Pfarrkirche St. Christina und der Gebäude des Klosterensembles, bevor er sich den Bäumen zuwandte. »Die meisten Bäume, die wir hier sehen, sind etwa 80 bis 100 Jahre alt«, erklärte Schlepphorst, »Bäume beeinflussen das Klima positiv, regulieren den Wasserkreislauf, bieten Lebensraum für Flora und Fauna und dienen der Holzgewinnung.« Bei der Umgestaltung des Konventgartens wurde der Obstbaumgarten mit 32, teilweise seltenen alten Sorten ergänzt – insgesamt sind hier gut 70 Bäume, darunter die »Herzebrocker Klosterbirne«. So wie in Clarholz nahm auch die Führung in Herzebrock Bezug auf das Thema Baum in Sprache und Kultur. »Schon im Alten Testament heißt es: Gott lasse junges Grün wachsen«, so Schlepphorst, der auch Stellen aus der Literatur zitierte, wie »Bäume sind Heiligtümer« (Hermann Hesse). Im weitläufigen, parkartigen Klostersgarten stehen außer einer 300-jährigen Eiche, alten Buchen, Kastanien und Kopfweiden inzwischen auch zwei »Lederhülsenbäume« und ein Amberbaum. Mit dem Blick von der Gräftenbrücke auf die Eichenallee, deren Sichtachse auf die Pfarrkirche momentan etwas zugewachsen ist, meinte Schlepphorst: »Als Gärtner muss man auch mal zur Säge greifen, damit die ursprüngliche Gestaltung wieder hergestellt wird.«

Nach dem geführten Rundgang konnten die Gäste Kaffee und Kuchen im Garten-Café der Landfrauen vor dem Gemöbelkeller genießen, musikalisch begleitet von Josef Wöstmann an der Gitarre.



PIETIG
GARTENGESTALTUNG

Samtholzstraße 11 | Clarholz
 Fon 05245 8579692 **NEU**
 Mobil 0160 99045892
 info@pietig-gartengestaltung.de
 www.pietig-gartengestaltung.de

Wir pflastern, pflanzen, pflegen,
bauen und gestalten neu.

Die Klimaschutzmanagerinnen und -manager der Kommunen: v. l. Eike Horn (Werther), Sabrina Löffler (Borgholzhausen), Meinolf Maasmeier (Verl), Dr. Ulrich Zumkier (Halle), Ulla Thering (Kreis Gütersloh), Marcell Booth (Schloß Holte-Stukenbrock), Marion Zweckstetter (Stadt Gütersloh), Jana Neuhaus (Langenberg), Janine Thannhäuser (Steinhagen), Annika Holthaus (Rheda-Wiedenbrück), Melanie Lessmeier (Steinhagen), Fabrina Bredemann (Versmold) und Caroline Hüttemann (Herzebrock-Clarholz).

Kreisweites Solarkataster

... für den Erstcheck nutzen

Die Stromerzeugung auf dem eigenen Dach wird im Zeitalter der Wärme- und Mobilitätswende immer wichtiger. Jeder, der über eine Wärmepumpe oder ein Elektroauto nachdenkt, hat automatisch auch die solare Stromgewinnung auf dem Dach im Blick. Mit dem Solarkataster bietet das regionale Netzwerk »Sonne sucht Dach«, das der Kreis Gütersloh vor elf Jahren gemeinsam mit den Kommunen und weiteren Partnern ins Leben gerufen hat, Hausbesitzenden und Gewerbetreibenden ein niedrigschwelliges Informationsangebot. Das Solardachkataster ist eine Interne Karte, mit der Hausbesitzer und Unternehmen das Solarpotenzial ihres Daches interaktiv erfragen können. Die Nutzer erhalten eine Ersteinschätzung zur Dimension und Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage auf ihrem Dach. Die Internetseite, die fortlaufend an neue Rahmenbedingungen angepasst wird, berechnet auch, ob es sich lohnt, das eigene Elektroauto über das Dach aufzuladen. Darüber hinaus gibt es Erstinformationen zu einer möglichen Kombination einer PV-Anlage mit einem Batteriespeicher, einer Wärmepumpe oder Solarthermieanlage. Personen, die vor einigen Jahren bereits einen PV-Check durchgeführt haben, wird empfohlen, diesen zu wiederholen. Grund dafür sind geänderte Rahmenbedingungen. Gesunkene Modulpreise und gestiegene Strompreise sprechen dafür, Solarstrom zu nutzen. Auch der Wegfall der Mehrwertsteuer bei Lieferung und Montage von PV-Anlagen sowie die Steu-



Foto: Kreis Gütersloh

erfreiheit für Einkünfte beim Betrieb kleiner und mittlerer PV-Anlagen wirken sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit von Dachanlagen aus. Durch die Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetz in 2022 gibt es zudem höhere Vergütungssätze und zwei Betreibermodelle (Modell Eigenverbrauch oder Modell Volleinspeisung) zwischen denen Hausbesitzende wählen können. Je nach Stromverbrauch kann es für Hausbesitzer auch rentabel sein, auf Ost- und Westdächern Solarmodule zu installieren. »Das Solarpaket I, das im Mai in Kraft getreten ist, schafft weitere Anreize für eine Investition in eine PV-Anlage. Da sollten Hausbesitzende unbedingt einen PV-Check für ihr Dach machen«, empfiehlt Ulla Thering, die das Netzwerk »Sonne sucht Dach« im Kreis Gütersloh seit vielen Jahren betreut. Das Solarkataster mit den Kontaktdaten von Fachleuten vor Ort (Solarberater, Solarfirmen, Kreditinstitute, Energieversorger) ist abrufbar unter www.solarkataster-kreis-gt.de. Wer nach dem Erstcheck im Internet eine anbieterneutrale Solarberatung vor Ort wünscht, kann diese beim Sachgebiet Klimaschutz und Planung des Kreises anfordern. Kontakt per E-Mail an u.thering@kreis-guetersloh.de oder telefonisch unter 05241 85 2762.

Herzebrock-Clarholz verstärkt Hochwasserschutz

Um bei Starkregenereignissen mit Hochwassergefahr künftig noch besser ausgerüstet zu sein, hat die Gemeinde Herzebrock-Clarholz eine Maschine zum Befüllen von Sandsäcken (siehe Foto) angeschafft. Sie hat rund 12.000 Euro gekostet und ist im Feuerwehrhaus des Löschzugs Clarholz stationiert. Je nach Bedarf wird die Maschine von Clarholz aus zu den Schadensgebieten gebracht und dort dann auch durch die anderen Löschzüge betrieben. Die Kameradinnen und Kameraden machen sich mit der Handhabung vertraut, so dass der Einsatz im Notfall reibungslos funktioniert. Aktuell lagert die Gemeinde 11.000 Sacksäcke. Etwa 15 Tonnen Sand passen in 1.000 Säcke von der Größe von 30 x 60 Zentimetern. Für die Befüllung von 1.000 Säcken benötigen die Feuerwehrleute rund eine Stunde. Der Sand wird am Bauhof bevorratet und bei Bedarf an die jeweilige Einsatzstelle geliefert. Zuvor war die Gemeinde auf die Füllmaschine des Kreises Gütersloh angewiesen. Beim letzten Starkregenereignis im Spätsommer 2023 hat das gut geklappt. Sollte ein Unwetter jedoch mehr als eine Kommune betreffen und eine andere Gemeinde vorher beim Kreis anfragen, dann würde die Maschine dort zum Einsatz kommen. Bürgermeister Marco Diethelm ist froh, dass die neue Maschine jetzt in Herzebrock-Clarholz angekommen ist: »Ich freue mich, dass wir für zukünftige Hochwassersituationen wieder ein wenig besser ausgestattet sind. So sind wir nicht mehr darauf angewiesen, Glück bei der Zuweisung einer Füllmaschine zu haben und sind außerdem schneller.«





Tobias Witte
Malermeister

**Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung**

Gildestraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 05245.9208075
Fax 05245.9208076
Mobil 01 71.2456764



MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram



MEFUSFRISCHKAELTETECHNIK

Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

14. JUNI BIS 14. JULI 2024

FUSSBALL-EM IN DEUTSCHLAND



Ob im Garten oder auf der Terrasse, im Park oder am Badensee: Das Grillen ist bei den Deutschen äußerst beliebt. Eine gute Gelegenheit, um zum Grillabend einzuladen, bietet auch die derzeit laufende Fußball-EM der Männer in Deutschland.

Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Srdjan Pavlovic

Grillabende während der EM: Das Geheimnis des perfekten Barbecues

Warum der Zeitpunkt des Salzens für ein köstlich-saftiges Steak wichtig ist

M (DJD). Ob im Garten oder auf der Terrasse, im Park oder am Badensee: Das Grillen ist bei den Deutschen äußerst beliebt. Laut einer Umfrage von POSpulse grillen knapp 40 Prozent der Befragten alle zwei Wochen. 25 Prozent gaben sogar an, wöchentlich den Grill anzuwerfen. Was auf den Rost kommt, ist Geschmackssache – von Veggie-Würstchen und Gemüse bis hin zu Spareribs ist alles möglich. Für viele jedoch ist ein klassisches Steak der Inbegriff von Grillgenuss.

Erst salzen, dann grillen

Ein saftiges, perfekt gegrilltes Steak ist eine wahre Gaumenfreude – dafür ist nicht nur das richtige Stück Fleisch entscheidend, sondern auch die richtige

Zubereitung. Bei der Fleischqualität sollte man den Empfehlungen des örtlichen Metzgers vertrauen. Wichtig ist, das Fleisch nie direkt aus dem Kühlschrank auf den Rost zu legen. Denn dann ist der Temperaturunterschied zwischen Fleisch und Grill zu groß und es würde außen verbrennen, während es innen noch kalt ist. Zudem sollte das Steak mindestens 45 Minuten vor dem Grillen gesalzen werden. Nach ungefähr zehn Minuten brechen nämlich die Muskelfasern im Fleisch auf, sodass diese mehr Flüssigkeit aufnehmen und das Salz ins Fleisch einziehen kann.

Unter www.vks-kalisalz.de erfährt man mehr rund um das Thema Salz in der Ernährung. Dass das Salzen vor dem Grillen Vorteile bringt, ergab eine Studie der Universität für Bodenkultur (kurz BOKU) in Wien, eine der führenden europäischen Hochschulen im Agrarbereich. Das Ergebnis der wissenschaftlichen Untersuchung: Ungesalzene Steaks verlieren nach dem Grillen im Vergleich zum rohen Zustand etwa 17 Prozent ihres Saftes, während gesalzene Steaks nur etwa 11 Prozent verlieren. Das bedeutet, dass gesalzenes Fleisch am Ende 40 Prozent saftiger ist. Die Erklärung: Salz erhöht die Wasserbindungsfähigkeit des Fleisches. Muskelproteine quellen auf, sodass Wasser eintreten und festgehalten werden kann. Durch die Hitze binden sich die gelösten Eiweiße, die Textur des Fleisches verbessert sich und der Fleischsaft bleibt im Steak.

Ruhezeit gönnen

Auch die richtige Temperatur beim Zubereiten ist für ein perfektes Steak entscheidend. Gas- und Elektrogrills sollten mindestens zehn Minuten vorgeheizt werden, während Holzkohlegrills genügend Zeit zum Durchglühen benötigen. Die Garzeit hängt von der Dicke des Steaks und den persönlichen Vorlieben ab. Ein Fleischthermometer hilft, den Garzustand zu überprüfen. Hat das Steak die gewünschte Garstufe erreicht, sollte man ihm noch ein paar Minuten Ruhe gönnen, bevor es serviert wird. Wichtig: Das Fleisch dafür unbedingt vom Grill nehmen, um den Garprozess zu stoppen.

EGGELBUSCH-KUHRE TIEFBAU

LEISTUNGEN:
Kanal- und Straßenbau
Reparaturen
Bagger-Arbeiten
Pflaster-Arbeiten
Gewässer-Unterhaltung
Objekt-Betreuung
Baustoffe

Wir verkaufen Baustoffe ab Lager
Jeden Samstag von 7:00 bis 13:00 Uhr
nur am Baustofflager Carl-Miele-Straße 23 in Herzebrock
Schotter 0-45 | Splitt 2-8 | Kies 0-16 | Füllsand
Mutterboden (gesiebt) | Zement | Fertigmörtel | etc.
Andere Verkaufstermine und Lieferung nach Absprache möglich.

Langenfeld 14 · Herzebrock-Clarholz · Fon 05245 8577857 · info@eggelbusch-kuhre.de

www.eggelbusch-kuhre.de

UNSER ANGEBOT ZUM SOMMERFERIENSTART

Foto: Thule

**THULE
DACHBOX**
»Force XT-M«
nur 540 €

AUTOPRO

**Kfz-Meisterbetrieb
Reckordt & Ständer**

Beelener Straße 112
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 872010
info@reckordtstaender.de
www.reckordtstaender.de

DIE WERKSTATTMARKE

Public Viewing im Kreis Gütersloh

Hier werden die Spiele der Fußball-EM gezeigt

M Gemeinsam mitfeiern ist doch am schönsten! Deswegen bieten auch in diesem Jahr – anlässlich der Fußball-EM im eigenen Land – einige Organisatoren und Organisatorinnen aus dem Kreis Gütersloh Rudelgucken in unterschiedlicher Atmosphäre an. Wir haben im Folgenden einige Möglichkeiten für euch zusammengestellt:

GÜTERSLOH

Rudelgucken in besonderer Atmosphäre bietet das Gütersloher Kino »Filmwerk« in der Kaiserstraße 30. Hier werden alle deutschen EM-Spiele auf Kinoleinwand gezeigt. Die jeweiligen Eintrittskarten sind kostenlos über die Webseite des Kinos <https://web.filmwerk-gt.de/> buchbar. Auch die Weberei in der Bogenstraße 1-8 zeigt – je nach Wetterlage – draußen auf der Terrasse oder drinnen im Bistro alle Deutschland Spiele der Heim-EM live auf dem großen Bildschirm. Da im Sommer keine Tischreservierungen möglich sind, wird darum gebeten sich rechtzeitig einen Platz zu sichern – das Bistro hat bereits ab 17 Uhr geöffnet. Vor Ort können leckere Erfrischungen und Stärkungen genossen werden, während die Nationalmannschaft kickt. Der Eintritt ist frei.

RIETBERG

Die Volksbank-Arena im GartenschauPark Rietberg wird im Sommer zum Treffpunkt der Fußballanhänger. Während der EM werden dort die Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft übertragen. Die Großbildleinwand im Parkteil Nord (Stennerlandstr. 89 oder Markenstr. 74) wird dazu eine Stunde vor Spielbeginn, also um 20 Uhr, eingeschaltet. Der Tageseintritt zum GartenschauPark beträgt 5 Euro pro Person. Kinder in Begleitung ihrer Eltern haben kostenfreien Zutritt.

Rabatt-Aktion zur Fußball-EM

Bodenstube GmbH Wohn- & Objektdesign

M (maw) Ein erneuter Hinweis gilt der Fußball-EM-Rabatt-Aktion der Bodenstube GmbH Wohn- & Objektdesign (ehem. Ditges) an der Uthofstraße 31 in Herzebrock: Kunden und Kundinnen erhalten ein Prozent Rabatt auf Farben, Bodenbeläge, Stoffe und Deko-Artikel für jedes Tor der deutschen Mannschaft, d. h. es liegt letztendlich in den Händen der deutschen Elf, welchen Rabatt es wann in welcher Höhe geben wird. Das Team der Bodenstube GmbH Wohn- & Objektdesign wünscht allen eine schöne EM-Zeit!



VERL

Auch in der Verler-Schützenhalle an der Paderborner Straße 88 können alle Spiele mit deutscher Beteiligung live geschaut werden. Einlass zum gemeinsamen Mitfeiern ist eine Stunde vor Anpfiff. Neben Getränken werden auch Bratwürstchen angeboten. Der Eintritt ist frei.

WIEDENBRÜCK

Gemütlicher wird es beim Public Viewing auf dem Kirchplatz in Wiedenbrück. Dort haben die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit während der Spiele gemütlich in Liegestühlen zu lümmeln, einen leckeren Cocktail zu schlürfen und dabei die Füße barfuß in den Sand zu stecken, denn auf einer Fläche von 200 m² werden insgesamt 27 Tonnen Sand verteilt, erklären die Organisatoren Marco und Daniel Illiges. Darüberhinaus werden drei überdimensionale Fernseher aufgestellt, die speziell für Veranstaltungen mit neuester Technik ausgestattet sind. Die Illiges-Brüder sind gespannt, welche unterschiedlichen Nationalitäten dort zusammen kommen: »Wir freuen uns auf alle Trikots. Das macht die Veranstaltung sehr bunt und gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, gemeinsam fröhliche Momente zu erleben.« Gezeigt werden täglich ab 14 Uhr alle Spiele der Europameisterschaft, unabhängig vom Abschneiden der deutschen Mannschaft. Nur bei schlechtem Wetter bleibt der »Beach Illiges« geschlossen. Der Eintritt ist frei. Auch Minderjährige sind, in Begleitung eines Erwachsenen, herzlich willkommen.

HARSEWINKEL

Alexander Sewerin, Betreiber des Goal-AS Soccer-Center am Prozessionsweg 25, überträgt alle deutschen Gruppenspiele live. Je nach Abschneiden der deutschen Mannschaft soll es weitere Veranstaltungstermine für die KO-Runde geben. Aktuell ist das Soccer-Center aufgrund des Ausbaus der K14 (Tecklenburger Weg/Prozessionsweg) schwer zu erreichen. Empfehlenswert ist daher die Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Autofahrern stehen Parkplätze am Hallenbad und am Moddenbachtal-Stadion zur Verfügung.

BODENSTUBE
Wohn- & Objektdesign

ditges
Ihr Fußbodenspezialist

BODENSTUBE GmbH
Standort Herzebrock (ehem. Ditges)
Uthofstraße 31
33442 Herzebrock-Clarholz

Standort Marienfeld (ehem. Himmerich)
Bielefelder Straße 29
33428 Harsewinkel

E wohnen@bodenstube.de
T 05245 2021
W www.bodenstube.de

- ✓ Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Spachtelböden
- ✓ Parkettarbeiten
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gardinen
- ✓ Dekoration
- ✓ Trockenbauarbeiten
- ✓ Zimmertüren
- ✓ Polsterarbeiten

Bei uns gibt's während der Fußball-EM mit jedem Tor der deutschen Nationalmannschaft 1% Rabatt auf Farben, Bodenbeläge, Stoffe und Deko-Artikel!

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

www.Galke-Holzbau.de

www.markt-und-gemeinde.de

Elektro-Holtkamp

Elektroinstallation

- Elektroinstallation
- Industrieanlagen
- Schaltanlagen
- Netzwerktechnik
- IT-Systeme
- Telekommunikations-Anlagen
- Automatisierungstechnik
- Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- Hubarbeitsbühnen
- Wartung und Instandsetzung

Dieselstraße 13 – 19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05245/8404-0
Telefax 05245/8404-10
info@elektro-holtkamp.de
www.elektro-holtkamp.de



PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz



NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

montags, 10 Uhr (Kapelle St. Josef mit Gemeinde)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo., Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., Di., Mi., Do. und Fr. 8 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Donnerstag 8.30 bis 11 Uhr

Kindertageseinrichtung

Familienzentrum St. Christina Herzebrock

Jahnstr. 4 | Tel. 05245 3102
(Verbundpartner des Kreisfamilienzentrums Herzebrock-Clarholz)

Offenes Elterncafé

vormittags 8 bis 10 Uhr

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Mo. im Monat 14 bis 16 Uhr

Pfarnachrichten St. Christina

Heilige Messen

- sonntags: 7., 14., 21. und 28. Juli um 10 Uhr
- mittwochs: 10., 24. und 31. Juli um 8.15 Uhr

Dienstag, 2. Juli

15 Uhr: Kirchentreff für Kinder des 2. Schuljahres

Mittwoch, 3. Juli

- 8.05 Uhr: Heilige Schulmesse
- 8.15 Uhr: Heilige Gemeinschaftsmesse der kfd, anschließend gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 4. Juli

14 Uhr: Heilige Messe anschl. Seniorrentreff im Pfarrzentrum

Freitag, 5. Juli

10.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef

Sonntag, 7. Juli

- 10 Uhr: Hochamt unter freiem Himmel
- 11.15 Uhr: Mini-Gottesdienst

Mittwoch, 17. Juli

19 Uhr: Ewige Anbetung in der Kapelle St. Josef bis ca. 22 Uhr

Mittwoch, 24. Juli

19 Uhr: Festhochamt für den Pastoralen Raum anlässlich des Patronatsfestes St. Christina mit Christinensegen unter freiem Himmel anschl. Begegnung und Imbiss

Pfarnachrichten St. Laurentius

Heilige Messen

samstags, 6., 13., 20., 27. Juli um 18 Uhr

Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael

Schulstr. 17 | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr

Offenes Elterncafé

Jeden 1. Montag im Monat 14.30 bis 16 Uhr (nicht in den Ferien)

Schuldnerberatung

jeden 1. Dienstag im Monat, nach tel. Terminabsprache: 05242 9020512

www.pr-rhc.de

Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6 | 33378 Rheda
Tel. 05242 983910

E-Mail: gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30-12:30 Uhr
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Tel. oder Mail

Dienstag bis Freitag 9:30-12:30 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14:30-17:30 Uhr

Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035

E-Mail: rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerinnen Rudzio

Tel. 02521 9175883

E-Mail: heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Gottesdienste im Juli

- **Samstag, 6. Juli** 14:30 Uhr
Zentralgottesdienst/Tauffest an den Emstrepfen in Wiedenbrück
- **Sonntag, 14. Juli** 10:30 Uhr
Zentralgottesdienst in Langenberg im Altenpflegeheim St. Antonius, Wadersloherstr. 15
- **Sonntag, 21. Juli** 10:30 Uhr
Zentralgottesdienst im Klostergarten Wiedenbrück
- **Sonntag, 28. Juli** 10:30 Uhr
Zentralgottesdienst »Da blüht dir was!« in Clarholz/Kirchwiese

Der **Kindergottesdienst**, für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, geht in die Sommerpause. Der erste Kindergottesdienst nach den Ferien findet am Samstag, den 14. September im Herzebrocker Gemeindehaus von 9 bis 12 Uhr statt. Ab 8:50 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet. Beim gemeinsamen Abschluss in der Kirche sind auch die Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Der **Rainbow-Gospelchor** trifft sich zur Probe (außer in den Ferien) jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Kreuzkirche. Wer Freude und Spaß an Gospelmusik hat, ist jederzeit herzlich eingeladen an den Proben teilzunehmen.

Die **Sangesfreudigen** proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Die **Frauengruppe e. V. Clarholz 04** trifft sich am 3. Juli um 18 Uhr an der Gnadenkirche. Von dort aus geht es zum Eis essen nach Herzebrock. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein

Die **Rosengruppe** trifft sich zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 30. Juli um 9 Uhr in der Gnadenkirche.

Der **Spielertriff »Die Spielecrew – Eine Mission geht noch!«** findet am Freitag, den 5. Juli ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfel-freunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: Tel. 05245 4700 oder spielertreff@angekreuzt.de.

Das **Begegnungscafé** findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 15:30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von dem kulturellen und religiösen Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.

www.angekreuzt.de

Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

Geflügelverkauf

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 05245 / 833499

Sandknapp 15a · Herzebrock-Clarholz · Mobil 01 60 / 96 277 93
gefuegel-witte@web.de · www.gefuegel-witte.de

Bürgermeistersprechstunde in Herzebrock-Clarholz

Dienstag, 2. Juli | Sprechzeiten von 16 bis 18 Uhr

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters der Gemeinde Herzebrock-Clarholz wird telefonisch oder wahlweise auch wieder persönlich im Rathaus stattfinden. Marco Diethelm steht am Dienstag, 2. Juli für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es werden 15-minütige persönliche oder telefonische Termine zwischen 16 und 18 Uhr vergeben. Anmelden kann man sich unter Tel. 05245 444211. Sollten für einen Termin Unterlagen notwendig sein, können diese vorab an die E-Mail-Adresse vorzimmer@herzebrock-clarholz.de geschickt oder in den Postkasten des Rathauses eingeworfen werden.

TERMINE & KURSE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mi. und Do. 9 bis 13 Uhr
zusätzl. Mi und Do. 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Offenes Elterncafé des Kreisfamilienzentrums für Eltern mit Kindern bis zwei Jahre. In der Regel am 1. Montag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

Caritas-Migrationsberatung, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

DIENSTAG

Koran-Lesegruppe für Frauen, 9 bis 12 Uhr

Kindertagespflegevermittlung des Kreises Gütersloh, 11 bis 13 Uhr, Frau Gün, Tel. 05245 8579866

Selbsthilfegruppe für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden ersten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr, Frau Mathmann, Tel. 05245 8579866

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech), nach tel. Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 300683-13 oder 0171 9111711

MITTWOCH

Caritas-Migrationsberatung, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 300683-15

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel. 05245 8579866

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema Patientenverfügung, jeden 1. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Wiethaup, Tel. 05245 4848

DONNERSTAG

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9 bis 11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

Strick-Gruppe im Kreisfamilienzentrum, jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten, 10:30 bis 11:15 Uhr, Anmeldung über die Webseite des Vereins herzklar

FREITAG

»Elternstart NRW« – Offener Treff; ein Familienbildungsangebot für Eltern mit einem Kind im ersten Lebensjahr, 10 bis 11:30 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

www.caritas-guetersloh.de/familie-schule-und-jugend/familienzentren/familienzentrum-herzebrock-cl

Beförderungszuschuss für das Kindergartenjahr 2023/24

Anträge noch bis Ende Juni einreichen



Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz gewährt Eltern, deren Kinder in einer Kindertagesstätte oder Kindertagespflege in Herzebrock-Clarholz betreut werden, einen monatlichen Zuschuss von zehn Euro zu den Beförderungskosten. Der Zuschuss wird rückwirkend für das Kindergartenjahr 2023/2024 ausbezahlt. Ausgenommen ist der Ferienmonat. Der Zuschuss wird Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Herzebrock-Clarholz jedoch nur gewährt, wenn der Kindergarten oder die Kindertagespflege mehr als zwei Kilometer von der Wohnung entfernt ist. Dies entspricht den Regelungen zur Fahrkostenerstattung für Grundschulkinder. Den Antrag gibt es zum Herunterladen unter www.herzebrock-clarholz.de in der Rubrik Kindertagesstätten, alternativ im Rathaus bei Helena Friesen. Der ausgefüllte Antrag muss bis zum 30. Juni 2024 bei der Gemeinde eingereicht werden. Weitere Infos erteilt Helena Friesen tel. unter 05245 444-115 oder per E-Mail an h.friesen@herzebrock-clarholz.de

Begleitung bis zuletzt



Hospizgruppe
HERZEBROCK-CLARHOLZ

Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen, Hilfen beim Totengebet, bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung

Spiering
der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/6500
Telefax 05245/8579784
Mobil 0163/4263122
spiering.fenster@gmail.com

Pelzer Althues
Gestalten mit Metall

Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen

► Terrassenüberdachungen

Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044
www.pelzer-althues.de

Marienfelder Str. 64
Herzebrock-Clarholz

Baxheinrich Bestattungen

T 05245-5797
T 05245-858687

Ruhe. Frieden.
Ewigkeit.
Baumbestattung.

www.Galke-Holzbau.de



GEBLITZT!

Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Die Fahenschwenker der Heerder Schützenbruderschaft zeigen ihr Können.



v. l. Jugendwartin Nicole Grasel, Schiedsrichterwart René Reimann, Geschäftsführer Tobias Ahlke, Spielwartin Bianca Schneider, Kassenwartin Christina Spitzcok von Brisinski und Abteilungsleiter Marcel Kügler.



Bezirkspräses Benedikt Kickum bei der Eucharistiefeier zu den Jubiläen der Clarholzer Schützen und Feuerwehr.



Josef Wöstmann begleitete den Tag der offenen Gärten und Parks mit der Gitarre.



Die Tanz AG „Wildcats“ der Wilbrandschule (Klassen 3 + 4) nahmen auch beim Tanztreff teil.



v. l. Peter Hagemann und Markus Krefz bei der Archivarbeit zum 125. Jubiläum der Feuerwehr Clarholz.



Die Schüler und Schülerinnen, Lehrerinnen und der Förderverein der Josefsschule danken René Ueckmann für die großzügige Obstspende zum Sporttag.



67 Personen nahmen an der traditionellen Ganztagesradtour des Clarholzer Heimatvereins teil. Diese führte in diesem Jahr über Füchtorf und Sassenberg.



Rebecca Baum und Liam Engbert von der VZG hielten eine Rede anlässlich des Geburtstages des Grundgesetzes.

v. l.: Dieter Mertens, Martin Lahrkamp, Doris Schackenberg, Arnhild Niemann, Hans-Gerd und Sandra Petermann, Jörg Pumpe, Andreas Winkler, Christa Günnewig, Willi Berhorn, Manfred Freede und Bürgermeister Marco Diethelm.

Mitgliederversammlung ... der DJK-Eintracht Quenhorn

M (hc woe) »Wir treffen uns erstmals an einem Donnerstag, denn es gibt am kommenden Wochenende einfach zu viele Veranstaltungen.« Mit diesen Worten begrüßte Manfred Freede, der Vorsitzende der DJK-Eintracht Quenhorn Ende Mai im Saal der Gaststätte Brocker Mühle die Teilnehmer der Mitgliederversammlung. Erfreulich, so Freede, sei, dass auch in diesem Jahr keine Schweigeminute für Verstorbene aus dem Verein auf der Tagesordnung stehe – Sport halte offensichtlich fit. Doris Schackenberg, die Schriftführerin des Sportvereins, verlas das Protokoll der Sitzung des vergangenen Jahres, bevor Gisela Hanhues und Birgit Pelster aus den beiden Turngruppen berichteten. In der Sporthalle am Familienzentrum St. Michael in Pixel findet mittwochs bzw. -abends der Seniorensport statt, bei dem Herz, Kreislauf und Gleichgewicht trainiert werden und die Gemeinschaft gepflegt wird. In beiden Gruppen spiele Musik eine wichtige Rolle und wenn regelmäßige Bewegung sowie Tanz und Entspannung in den Alltag integriert und darüber hinaus Gemeinschaft gepflegt werde, dann könne man gesund alt werden. Gisela Hanhues brachte es auf den Punkt: »Das Gegenteil von Unzufriedenheit ist Dankbarkeit und die können wir erleben.«

Aus der 80 Mitglieder zählenden Tennis-Abteilung berichtete Jörg Pumpe: Bei unserem Jubiläumsfest formierte sich eine neue Damen-Trainingsgruppe, trainiert wird sie von Olaf Pumpe und unsere Damen 40 freuen sich, dass sie 2023 den 2. Platz in der Bezirksklasse holten und damit in die Bezirksliga aufgestiegen sind. Die Herren 30, die den 3. Platz in der Kreisliga erreichten, sind in diesem Jahr als 4er Mannschaft gemeldet und die Herren 60 holten in der Hobby-Runde den 2. Platz. Jörg Pumpe lobte alle Helfer, die unter der Regie von Helmut Pumpe und Ulrich Thiele die Anlage aufbereiten und in tadellosem Zustand halten. Demnächst werden acht neue Sichtblenden aufgestellt, die die Logos der acht Sponsoren tragen. Das Sommertraining, individuell mit Bernd Huesmann abgestimmt, hätten die DJK-Mitglieder wieder gern genutzt und auch der Spaß kam nicht zu kurz: in einem Duell E-Bike gegen Bio-Bike siegte Jörg Pumpe auf einem richtigen Fahrrad ...

Andreas Winkler legte seinen umfassenden Kassenbericht vor: »nach den schwankenden Zahlen der Corona-Jahre waren wir 2023 wieder geregelter unterwegs«, so der Kassenwart. Nach Vorlage der detaillierten Zahlen und der Empfehlung der Kassenprüfer zur Entlastung erfolgte diese einstimmig. Bei



192 Mitgliedern insgesamt, so Andreas Winkler, liege der Anteil der über 60-Jährigen inzwischen bei 62 Prozent. Der Trend der Mitgliederzahl gehe seit Beginn 2024 leicht nach oben, was doch optimistisch stimmen sollte, »und wir werden alles daransetzen, den Verein zusammenzuhalten.«

Dieter Mertens, der 2. Vorsitzende, ehrte langjährige Mitglieder. So sind Arnhild Niemann, Eva Mertens und Martin Lahrkamp seit 25 Jahren in der DJK, Hans-Gerd und Sandra Petermann, Günter Wittkowski und Renate Wolf bringen es auf 40 Jahre, Marianne Brüggemann, Manfred Freede und Christa Günnewig sind schon 50 Jahre im Verein und Willi Berhorn feiert seine 60-jährige Zugehörigkeit zur DJK Quenhorn. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand bestätigt: Manfred Freede bleibt Vorsitzender, Dieter Mertens und Jörg Pumpe seine Stellvertreter. Kassierer Andreas Winkler führt sein Amt ebenso weiter wie Schriftführin Doris Schackenberg und ihre Stellvertreterin Christa Falkenreck. Neuer Kassenprüfer neben Petra Freede ist jetzt Reinhard Klapper. Bürgermeister Marco Diethelm, der auch die Wahlleitung übernommen hatte, überbrachte die Grußworte der Gemeinde und gab einige aktuelle Informationen. Er wünsche viel Erfolg für die Zukunft und stand Rede und Antwort bei der in Quenhorn inzwischen schon traditionellen Fragerunde. »Die Glasfaser ist auch in den Außenbereichen auf dem Weg«, war die positive Nachricht. Die anstehenden Steuererhöhungen seien für die Gemeinde ein schwerer Schritt und die unglückliche Grundsteuerreform sei sicher noch Anlass zu weiteren Diskussionen. Die Investitionen der Kommune in das Clarholzer Feuerwehrhaus, das neue Rathaus und der Erhalt von Strukturen wie dem Hallenbad seien aber nötig für eine Gemeinde, die langfristig attraktiv sein will. Froh zeigte sich der Bürgermeister mit Blick auf die Schulen. Hier seien die maßgeblichen Investitionen abgeschlossen. Weitere Themen waren die Obdachlosenzahl in der Gemeinde, der Flughafen Gütersloh und die innerörtliche Parksituation. Die lebhafteste, von kritischen Fragen und offenen Antworten geprägte Gesprächsrunde beendete die Jahreshauptversammlung, die der Vorsitzende Manfred Freede mit der Feststellung »Der Verein ist lebendig!« zum gemütlichen Teil übergehen ließ.



Du willst ...

Work-Life-Balance, Spitzen-Gehalt, tolle Kollegen, iPhone, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, pünktlich Feierabend, voll ausgestatteten Firmenwagen mit Qualitätswerkzeug, bezahlte Anfahrten, abends immer zuhause sein, kostenlose Bonus-Zusatz-Krankenversicherung, Jobbike, E-Bike und vieles mehr.

Dann komm zu uns als ...

Anlagentechniker für Sanitär- und Heizungstechnik

– mit oder ohne Bart, auch weiblich oder divers –



elbracht
BAD & HEIZUNG

Otto-Hahn-Str. 40-42 • Herzebrock-Clarholz
Tel. 5245 883300 • www.elbracht-bad.de





Kreissparkasse spendet mobiles Atelier ... an Kath. Kita St. Christina Herzebrock

M (hc rb) Neue Kunstwerke dürfen in Zukunft die Kinder der Kath. Kindertageseinrichtung St. Christina Herzebrock auf dem neuen höhenverstellbarem und mobilem Atelier, welches die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück der Einrichtung zum 60-jährigen Jubiläum gespendet hat, kreieren. 89 Kinder besuchen aktuell die Einrichtung, aufgeteilt in vier Gruppen. Pauline, Hanna, Paul, Leonie, Tobias und Eliana standen im Juni bei der Übergabe schon in den Startlöchern mit Pinseln und Farbtönen in den Händen, es fehlten nur noch die Farben und die Malmittel.

Der BeratungsCenter Leiter der Kreissparkasse in Herzebrock-Clarholz, Matthias Späte, freut sich, den Kindern der Kita damit eine Freude machen zu können: »Zu meiner Kindergartenzeit hätte ich das Atelier auch gut gefunden. Vor Ort zu unterstützen tun wir besonders gerne. Die Investition trägt maßgeblich zur Förderung der kreativen Fähigkeit und ihrer frühkindlichen Entwicklung bei.« Die höhenverstellbare und mobile Staffelei im Wert von 500 Euro sei etwas ganz Besonderes, sie ermöglicht den Kindern, einfach und flexibel zu malen, wo sie möchten. Auch bei Sonnenschein im Garten. Das Papier, die Malbecher und das Zubehör sind fest in den jeweiligen Halterungen verankert, sodass die Mädchen und Jungen direkt alles beisammen haben. Auf der einen Seite der Staffelei kann ein Schulkind stehen und auf der anderen Seite ein Kleinkind.

»Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende für die Kita, wo KIBIZ nicht ausreicht. Das sind Zusatzsachen, die vom normalen Budget nicht stemmbar sind«, erklärte Theresa Homeier, Einrichtungsleiterin. »Das Malen kann den Kindern dabei helfen, Erlebnisse zu verarbeiten und durch das Zeigen des fertigen Bildes sprachlich auszudrücken, was sie in der Zeit bewegt hat und das mit anderen zu teilen«, fügte Homeier hinzu.



INTERNES:



Bei den Wahlen während der Generalversammlung wurde beispielsweise Jochen Heitmann als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.



Generalversammlung der Schützengilde

M (hc woe) Am Freitagabend vor dem Beginn des Heimat- und Schützenfestes fand im Festzelt am Waldstadion die Generalversammlung der Herzebrocker Schützengilde statt. Der Abend begann mit dem Einmarsch des Spielmannszuges und dem Königspaar Johannes und Daniela Westhues mit ihrem Throngefolge. Erstmals begrüßte Chantal Westermann, die 2. Vorsitzende der Gilde, stellvertretend für den aus familiären Gründen nicht anwesenden Jochen Heitmann, die zahlreichen Mitglieder aus den Kompanien sowie die Ehrengäste aus der Gilde, der politischen Gemeinde und der befreundeten Vereine.

Mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr trat Schriftführer Stefan Frenzel ans Rednerpult. Er berichtete über die Veranstaltungen und wies darauf hin, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung jederzeit eingesehen werden könne. Im Mittelpunkt des Jahresberichtes stand natürlich das Schützenfest, bei dem Johannes Westhues am Montag mit dem 341. Schuss die Königswürde errungen hatte. Schon am Sonntag war Lukas Meierzuerde mit dem 259. Schuss neuer Jungschützenkönig geworden. Stefan Frenzel konnte über ein vielfältiges Vereinsleben berichten, mit Senioren-Sommerfest, Herbstwanderung und Fahrrad-Pättkestour ebenso, wie mit zahlreichen gemeinsamen Feiern, Spaß-Wettbewerben und sportlichen Schieß-Wettkämpfen der einzelnen Kompanien und gemeinsam mit den befreundeten Nachbar-Vereinen. Eine besondere Aktion der Kinderschützen hob Frenzel noch einmal hervor: die Kinder hatten selbstgebastelte Adventslichter ins St.-Josef-Altenheim gebracht und damit viel Freude bereitet. Und der erneute Erfolg des gemeinsamen Karnevalsfestes der gesamten Gilde spreche für sich, so der Schriftführer. Besonders hervorgehoben und von Applaus belohnt wurde der Einsatz des Spielmannszuges unter der Leitung von Michael Hansen. Die Spielleute hätten das ganze Jahr über zahlreiche Auftritte, und das nicht nur bei der Gilde, sondern auch bei anderen Vereinen und öffentlichen Veranstaltungen. Seit kurzem habe die Gilde mit Johannes Westhues sogar einen »Doppelkönig«. Der aktuelle Regent wurde kürzlich auch König der Könige. »Einige Veranstaltungen haben wir gerade erst hinter uns«, schloss Frenzel seinen Bericht, »im April war das Anschließen und am 4. Mai das Kinderschützenfest. Und jetzt sehen wir dem Jahres-Höhepunkt entgegen, dem Heimat- und Schützenfest.« Der scheidende Sportwart Daniel Hunkenschroder verlas den Sportbericht. Beginnend mit dem Heimatpokalschießen am Schützenfestsonntag, bei dem Martin Grundmann gewann, folgte das gemeinsame Pokalschießen mit den Bauerschützen aus Rheda und den Schützen aus Clarholz-Heerde, bei dem die gastgebenden Rhederaner ihren Titel verteidigten. Beim Sommerbiathlon im August holte Klaus Topinke den Pokal und das Hirschgeweih errang im September 2023 Andre Korbach. »Bei den Rundenwettkämpfen 2023/24 konnten wir erfreulicherweise eine neue Mannschaft gründen, sodass wir von der Schützengilde insgesamt 4 Mannschaften auf Kreisebene und eine Mannschaft auf Bezirksebene gemeldet haben.« Sowohl hier wie auch bei den Kreismeisterschaften konnte die Gilde

VHD VOGEL

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT PartGmbB



www.steuerbuero-vogel.de info@steuerbuero-vogel.de

Herzebrock-Clarholz
Fon 05245 92080-0
An der Dicken Linde 3
33442 Herzebrock-Clarholz

Sassenberg
Fon 02583 30034-0
Am Drostengarten 1
48336 Sassenberg

Harsewinkel
Fon 05247 60291-0
Sienstraße 8
33428 Harsewinkel

Oelde/Bürogem.
Fon 02522 4133
Wallstraße 5a
59302 Oelde



oben links: Norbert Wöstmann überreicht Daniela Westhues einen Blumenstrauß.

oben rechts: Vorstandsmitglieder und Geehrte bei der Generalversammlung.

vordere Plätze belegen. In der Mannschaftswertung KK Auflage Senioren I errang die Mannschaft mit Heinz-Josef Katthöfer, Christian Suttrup, Lothar Bänisch den 1. Platz und wurde Kreismeister. Zum Abschluss erklärte Daniel Hunkenschroder: »Nach 7 Jahren als Sportwart möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, besonders bei meinen Stellvertretern Christian Brand und Michael Gnegel und natürlich auch bei allen Schießaufsichtsen und dem gesamten Vorstandsteam.«

Kassiererin Vanessa Tophinke legte der Versammlung ihren Bericht über die finanzielle Situation des Vereins vor und Bürgermeister Marco Diethelm, der mit Sandra Feldmann die Kassenprüfung durchgeführt hatte, beantragte die Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes, für die einstimmig votiert wurde. Bei den anschließenden Wahlen wurden Jochen Heitmann als Vorsitzender und Chantal Westermann und Norbert Wöstmann als stellvertretende Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt, Stefan Frenzel als Schriftführer und Vanessa Tophinke als Kassiererin. Neuer Kassenprüfer wurde Ludger Korsmeier. Vize-Jugendwart ist Jonas Beermann, Daniel Berhorn und Frank Meierzuherde sind die neuen Adjutanten. Michael Blauert wurde als Oberst/Kommandeur ebenso im Amt bestätigt wie Schießwart Stefan Brünemann, Festausschuss-Vorsitzender Marcel Hinkerohe, Pressewartin Theresa Petermann, Jugendwart Johannes Petermann und Schießstandwart Norbert Dreißiker und die vier Gruppenleiterinnen der Kinderschützen Alexandra Korsmeier, Sabrina Witte, Claudia Große Bockhorn und Edith Hunkenschroder. Neu sind Sportwart Andreas Hüttmann, Medienwart Philipp Westermann und der zweite Jugendwart Felix Krienbaum.

Ernst wurde es, als der Vorsitzende des Schützenkreises Gütersloh im Westfälischen Schützenbund 1861 e. V., Wolfgang Wannhof und sein Stellvertreter Torben Schulz aufs Podium gingen. Sie beschrieben einen dramatischen Rückgang der beim WSB gemeldeten Mitglieder. Sie erklärten, dass die jetzige Beitragserhöhung unumgänglich sei und argumentierten mit den Vorteilen, die eine Mitgliedschaft im WSB mit sich bringe, vor allem in Bezug auf Versicherungsschutz und die automatische Mitgliedschaft im Deutschen Sportbund. Wannhof und Schulz äußerten ihr Unverständnis von nur 54 gemeldeten WSB-Mitgliedern bei der großen Zahl der Gildemitglieder insgesamt und drängten darauf, eine Lösung herbeizuführen. Norbert Wöstmann verlas eine Stellungnahme des Vorstands: »Wir wären schlechte Vorsitzende, wenn wir uns nicht um die Belange unseres Vereins kümmern und Ausgaben sparen würden ... Wir gehören weiterhin dem WSB an und unsere Sportschützen nehmen weiterhin erfolgreich an Rundenwettkämpfen und auch auf Landesebene teil.« Auch bzgl. Versicherungen sehe die Gilde keinen Nachteil. Die aktuelle Zahl der im WSB Gemeldeten sei nicht gegen den Schützenkreis gerichtet, lediglich die große Summe an Beiträgen für den Dachverband sei aus Sicht der Schützengilde eine große Belastung – und da bleibe man auch weiterhin gesprächsbereit.



Oberst Michael Blauert überreicht die Verdienstmedaille Bronze an Lukas Meierzuherde, Johannes Westhues und Markus Feldmann.

Nach einem kurzen Ausblick auf das Schützenfest und die weiteren bevorstehenden Veranstaltungen standen Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Chantal Westermann und Norbert Wöstmann riefen die Mitglieder nach vorn, überreichten Urkunden und Abzeichen und sprachen Glückwünsche aus, begleitet vom Beifall der Versammlung. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung blieb noch reichlich Zeit für Gespräche in lockerer Runde.

Werner
Ostfechtel
Fliesenlegermeister



FLIESEN | PLATTEN | MOSAIK

Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45 / 92 12 63




Dienstleistungen

Alles rund ums Haus

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsaufösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:

Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70

www.Galke-Holzbau.de



Schützenfest in Herzebrock

Der Auftakt am Samstagabend:

Christian Suttrup erhält »Westfalenstern an der Lippischen Rose«

(hc woe) Die Generalversammlung der Herzebrocker Schützengilde hatte noch bei starkem Regen stattgefunden. Zum Auftakt des dreitägigen Heimat- und Schützenfestes am Samstagabend meinte das Wetter es gut mit den Vereinsmitgliedern, ihren Gästen und den zahlreichen Zuschauern. Die Feierlichkeiten begannen mit dem Festumzug, der sich wie immer an der Klosterbäckerei Möhlenbrock in Gang setzte. Am Friedhof wurde für die erste Kranzniederlegung ein kurzer, stiller Halt gemacht und nach dem Weg durch die Straßen des Ortes nahmen die zahlreichen Teilnehmer des Umzuges Aufstellung am Ehrenmal. Neben den Kompanien der Schützen waren es die Ehrengäste, der Heimatverein, die Männergesangsvereine Concordia und Eintracht aus den beiden Ortsteilen, der Spielmannszug Rheda, das Marienfelder Blasorchester, der Spielmannszug Clarholz-Heerde, der Musikverein Herzebrock-Rheda, der Reiterverein Herzebrock-Rheda, die Kutschengespanne für das Königspaar und Ehrenmitglieder der Schützen, der Spielmannszug der Schützengilde Herzebrock und die Freiwillige Feuerwehr.

Am Ehrenmal hielt der Bundestagsabgeordnete und CDU-Bezirksvorsitzende Ralph Brinkhaus eine beeindruckende Ansprache. Ausgehend von der Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt, für die das Ehrenmal steht, nahm Brinkhaus den 75. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes in den Blick: »Auch in Herzebrock-Clarholz, waren damals, im Mai 1949, beinahe in jeder Familie Opfer des zweiten Weltkrieges zu beklagen. Und in dieser Situation setzte das Grundgesetz mit seinem Artikel 1, der die Würde aller Menschen ins Zentrum stellt, Maßstäbe für ein friedliches, demokratisches Zusammenleben. Dazu gehört auch die Europäische Union als größtes gemeinsames Friedensprojekt.« Der große Wert eines einigen, demokratischen Europas sei schon daran erkennbar, dass viele Länder der EU beitreten wollen, so Brinkhaus weiter. »Wir stehen hier im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, die nie ein Schützenfest wie dieses mitfeiern konnten. Wir dürfen glücklich sein, dass wir es feiern kön-

nen – und wir sind es uns und den jungen Männern schuldig, die alles dafür gegeben hätten. Feiern wir die Ortsgemeinschaft und das Glück.«

Diesen optimistischen Appell nahmen die Schützen dann auch ernst. Die Feier im Festzelt begann nach dem Einholen des Königspaares Johannes und Daniela Westhues und des Schützenthrones vom Restaurant Athen durch den Spielmannszug Herzebrock und die Begrüßung durch die stellvertretende Vorsitzende der Schützengilde, Chantal Westermann.

Für das Königspaar gab es Blumen und für Jungschützenkönig Lukas Meierzuerde und die Ehrengäste ein dreifaches Horrido! Mit Applaus begrüßt wurden auch die Trägerin der Damenschützenkette Sandra Schepers und ein weiteres Mal der amtierende Doppel-König – Johannes Westhues errang kürzlich den Titel »König der Könige«. Natürlich ging Chantal Westermann vor allem auf die Regentschaft des Königspaares ein, die nun enden wird. Dazu gehörten Anekdoten wie das Haushuhn Henriette, das bald den errungenen Holzadler zu Hause vertrat, während dieser mit Freunden und Nachbarn auf Reisen an Nord- und Ostsee und sogar in Holland war. Nach Grußworten von Bürgermeister Marco Diethelm trat König Johannes Westhues dann ans Mikrofon, um sich bei seiner Familie, seinem Thronfolge, Freunden, Sportkameraden und Nachbarn für ein großartiges Jahr zu bedanken, das er mit seiner Königin Daniela feiern durfte. Besonders freute er sich über den Besuch seiner Familie aus Mecklenburg-Vorpommern und der Abordnung der Greffener Schützen, die erstmals in Herzebrock mitfeierte.

Es folgte der Eröffnungstanz (Zitat: »Was wäre ein König ohne seine Königin?«) und in zwei kurzen Pausen baten Chantal Westermann und Norbert Wöstmann als stellvertretende Vorsitzende noch einmal um Ruhe und baten zwei Mitglieder der Schützengilde zum Podium: Ehrenvorsitzender Horst Schnitker wurde zum Generaloberst ernannt, dem höchsten Rang, den die Schützengilde bisher vergeben hat. Als langjähriger Vorsitzender hatte Schnitker die Gilde erfolgreich geleitet und er stehe ihr noch immer unterstützend mit Rat und Tat zu Seite, hieß es in der Laudatio. Als höchste Auszeichnung, die von der Schützengilde vergeben wird, erhielt dann Christian Suttrup – der 2001 in die Gilde eingetreten war und den Rang eines Majors bekleidet, zwölf Jahre Kompanieführer war, er-



MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Ihr Spezialist für
**Wärmepumpen-
Heizsysteme**
Planen Sie mit uns!

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax: 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen



**ELEKTRO
RUTHMANN**

Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 26 36
www.elektro-ruthmann.de



von links:

Für seine Verdienste wurde Christian Suttrup (hier mit der stellvertretenden Vorsitzenden Chantal Westermann) am Schützenfest-Samstag mit dem »Westfalenstern an der Lippischen Rose« geehrt – der höchsten Auszeichnung, die von der Schützengilde vergeben wird.

Lukas Landwehr holte den Adler aus dem Kugelfang und wurde unter großem Applaus zum neuen Jungschützenkönig ausgerufen.

Schützenkönig Hendrik Hütt, seine Ehefrau, Königin Marina, und die beiden Kinder xx und xxx präsentieren stolz den nahezu unversehrten Vogel.



folgreicher Sportschütze ist und sein Können auch in der Gilde weitergibt – für seine Verdienste den »Westfalenstern an der Lippischen Rose«. Beim Tanzabend im Festzelt mit DJ Lars Engel klang der erste Tag des Herzebrocker Schützenfestes aus.

Schützenfest-Sonntag:

Lukas Landwehr wird neuer Jungschützenkönig

Bei strahlendem Wetter zogen die Schützen und weitere Vereine am Schützenfestsonntag durch Herzebrock. Der Sternmarsch startete für die einzelnen Abteilungen und die begleiteten Spielmanszüge ab der Bolandschule, der Provinzial-Versicherungsagentur Funke, dem Pflegewohnheim St. Josef und Fahrrad Flörecke. Alle sammelten sich rund um den Kirchplatz, wo König Johannes Westhues und Königin Daniela Westhues mit ihrem Thron vom Restaurant Athen abgeholt wurden. Nach dem Umzug mit den Musik- und Fußgruppen, der berittenen Schützen sowie den Kutschen und Wagen für Königspaar, Throngefolge, Ehrenmitglieder und Kinderschützen mit Kinderkönigspaar Lenny Freckmann und Yara Kipke nahmen alle auf dem Rasen des Waldstadions Aufstellung zur Musikschau. Im Umzug und auf dem Platz dabei war auch eine Abordnung des Heimatschützenvereins Entrup mit seinem Königspaar Markus und Alexandra Ahlemeyer. Der Entruper König ist der Bruder vom Herzebrocker Thronmitglied Marita Feldmann. Vor der Parade, bei der die Gruppen am Königspaar und dem Thron entlangmarschierten, wies das Moderatorenteam Chantal Westermann und Norbert Wöstmann auf das folgende Programm hin: »Das Jungschützenkönigsschießen beginnt ab 16 Uhr, kurz danach im Zelt das Kaffeekonzert mit dem Marienfelder Blasorchester und die Tanzvorführungen der HSV-Mädels.«

Im Schützenheim machten es gleichzeitig die zwölf gemeldeten Finalisten beim Wettkampf um den Heimatpokal spannend. Nach nervenaufreibendem Stechen setzte sich Gilde-Kommandeur Michael Blauert knapp gegen Wettkampfleiter Thomas Deinert mit 10,8 gegen 10,5 Zähler durch. Etwas unerwartet holte draußen um 17.35 Uhr Lukas Landwehr mit dem 156. Schuss den Adler aus dem Kugelfang und wurde unter großem Applaus zum neuen Jungschützenkönig ausgerufen. Die Jungschützen feierten den 19-Jährigen, der als Zimmermann sicher weiß, wie man Holz zerlegt. Zuvor hatte Maja Kaminke mit dem 73. Schuss die Krone, Linus Lahrkamp mit dem 104. Schuss das Zepter und Christoph Große Bockhorn mit dem 118. Schuss den Apfel zu Fall gebracht. Punkt 20 Uhr zogen die Jungschützen mit ihrem neuen König Lukas Landwehr und dem Spielmanszug voran vom Kirchplatz zum Festzelt, wo Jugendwart Johannes Petermann die Proklamation vornahm. Die Kette wurde von einem Lukas zum nächsten gereicht: Lukas Meierzuherde gratulierte seinem Nachfolger Lukas Landwehr als neuem Regenten der Jungschützen.

Das Schützenfest-Finale am Montag:

Hendrik Hütt schießt den Vogel ab

So eine Trophäe gibt es selten: der neue Herzebrocker Schützenkönig Hendrik Hütt konnte nach dem Vogelschießen den ganzen Adler inklusive der goldenen Insignien in die Höhe halten. Dabei war gegen 11 Uhr, mit Beginn des Vogelschießens mit so etwas noch nicht zu rechnen. Bei bestem Wetter gingen die Schützen an den Schießstand und Jürgen Stricher traf mit dem 57. Schuss die Krone. Schnell folgte das Zepter mit dem 80. Schuss durch Kai Kintrup. Klaus Tophinke errang den Apfel beim 94. Schuss. Beim rechten Flügel dauerte es aber schon länger. Mit dem 226. Schuss schaffte es Mike Haberecht am frühen

Nachmittag. Dennis Blakert zielte dann auf den linken Flügel und dann fiel der Vogel unvermittelt von der Stange. Dem Schützen war der Schock anzusehen und auch die Zuschauer zeigten sich überrascht, denn der Vogel war noch gar nicht freigegeben. »Für solch einen seltenen Fall gibt es einen Ersatz-Vogel«, erklärte der Moderator und zweite Vorsitzende Norbert Wöstmann und so wurde der zweite Adler, der wie der ursprüngliche von der noch amtierenden Throngesellschaft hergestellt worden war, am Stab befestigt und es ging weiter, bis Hendrik Hütt mit dem 319. Schuss um 15:16 Uhr den Vogel von der Stange holte – komplett und unversehrt. Schützenkönig Hendrik Hütt wählte seine Ehefrau Marina zur Königin.

Beim Fest der Schützengilde Herzebrock waren auch rund 30 Gäste aus der französischen Partnerstadt Le-Chambon-Feugerolles. »Extra wegen des Events sind sie angereist«, sagte Bürgermeister Marco Diethelm (CDU), »und dann wird ihnen so etwas Außergewöhnliches geboten«, meinte er in Richtung seines Amtskollegen David Farra. Auch der ehemalige Bürgermeister der französischen Stadt war mitgereist, denn dieser hat eine ganz besondere Beziehung zum Herzebrocker Schützenfest. Im Jahr 1988/1989 hatte Jean-François Barnier selbst zum Thron von Josef Korsten gehört.

Am Montag war auch die Damenschützenkette ausgeschossen worden. 25 Frauen waren im Wettbewerb und Jessica Palsherm konnte sich mit 99 Punkten durchsetzen und wurde nach Ende des Königsschießens geehrt. In den folgenden Stunden wurde der Thron aufgestellt. Er besteht aus Sabrina und Tobias Witte, Ann-Kathrin und Timo Westermann, Julia und Kai Kintrup, Jessika und Jakob Vering, Vanessa und Stefan Frenzel, Kordula und Andreas Berhorn, Alexandra und Michael Korsmeier, Anna-Lena und Daniel Peters sowie den Thronoffizierinnen Anna Ewerszumrode und Marius Bussemas. Aufgrund eines Regenschauers fand die Proklamation mit der Übergabe der Königskette und der Krone der Königin im Zelt statt. Im Anschluss wurden die Gastvereine und Gruppen, die mit dem Herzebrocker Spielmanszug einmarschierten, begrüßt. Sie gratulierten dem neuen Königspaar. Anschließend gab es eine Party mit der Band um Thomas Venten, bei der das Königspaar den Tanz eröffnete. Diese wurde gegen 22 Uhr durch den Einzug der Jungschützen unterbrochen, die das Thron-Podium stürmten und die neuen Regenten lautstark feierten.



**Verschiedene
Sorten
schmackhafter
Frühkartoffeln
aus eigener Ernte**



Wöstmann

Aus deutschen Landen frisch auf den Tisch



**Obst und Saisongemüse
frische Eier
Nudeln
Suppen
Glas-Konserven
Weine
Edelbrände
Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsentie**



Norbert Wöstmann
Groppler Str. 27
Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 13 Uhr
 14 bis 18 Uhr
Mi und Sa 8 bis 13 Uhr



Gemeinde feiert das Grundgesetz

M (hc woe) Anlässlich des 75. Geburtstages des Grundgesetzes hatte die Gemeinde Herzebrock-Clarholz am 23. Mai auf den Paul-Craemer-Platz geladen um ein Zeichen für demokratische Freiheit und gegen Rassismus zu setzen. Mitwirkende waren Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und der Oberstufe der von-Zumbusch-Gesamtschule, deren Big Band unter der Leitung von Carsten Möller auch für den musikalischen Rahmen sorgte. Die kurzen, prägnanten Ansprachen folgten im Wechsel mit der Musik.

Schon zu Beginn wurde klar, worum es ging: Bürgermeister Marco Diethelm verteilte aktuelle Exemplare des Grundgesetz, bevor er ans Rednerpult ging und die Interessierten aus allen Altersstufen begrüßte. »Wer die ersten 19 der insgesamt 202 Artikel unseres Grundgesetzes durchgelesen hat, ist ganz weit vorn«, meinte er und nahm Bezug auf die Grundrechte der Menschen gegenüber dem Staat, dessen Gründung auf demokratischer Grundlage in diesem Jahr in der letzten Mai-Woche besonders gefeiert wurde.

Rebecca Baum und Liam Engbert aus der Oberstufe der von-Zumbusch-Gesamtschule sprachen für die Generation junger Menschen, für die Menschenwürde und Demokratie eigentlich selbstverständlich sind: »Den heutigen Tag widmen wir dem Grundgesetz, das heute vor 75 Jahren in Westdeutschland eingeführt wurde um sicherzustellen, dass wir alle fair und gerecht behandelt werden. Es garantiert uns wichtige Dinge wie Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung und den Schutz unserer Privatsphäre.«

Rebecca Baum und Liam Engbert gaben Beispiele, wie Demokratie an ihrer Schule gelebt wird. Die VZG wurde ausgezeichnet als Schule ohne Rassismus

und Schule mit Courage und setzt den Fairtrade-Gedanken aktiv um. Erst jüngst hatte ein Projekt für Gleichberechtigung, Demokratie und Menschlichkeit in der Schule stattgefunden. »Als Schule gegen Rassismus stehen wir für Vielfalt und Toleranz ein und treten jeder Art von Diskriminierung aktiv entgegen«, so Rebecca Baum mit Blick auf den Artikel 3 des Grundgesetzes. Im Vergleich zur Situation vor 1949, aber auch im Vergleich zur Lebenssituation der Menschen in Kenia, wo die VZG eine Partnerschaft mit einer dortigen St-Joseph-School unterhält, werde deutlich, wie dankbar wir sein können, in Deutschland zu leben. Die bedauerlichen Ereignisse im Vorfeld der Europawahl, die zunehmende Polarisierung in der Gesellschaft sowie eine »Erosion des Vertrauens in demokratische Institutionen« sprach Bürgermeister Marco Diethelm mahndend an und appellierte, dass alle wieder ins Gespräch kommen müssten. Ratsfrau Petra Lakebrink sah da durchaus Hoffnung: »75 Jahre Grundgesetz und 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland bedeuten für mich und fast alle von uns ein Aufwachsen in Demokratie und ein Leben in Freiheit. Es gibt aktuell fünf demokratische Parteien im Gemeinderat – treten wir mit Worten und Taten für unsere Freiheit und ein Leben für alle in menschlicher Würde ein und treten wir lautstark gegen rechte Stammtisch-Parolen an.«

Freiwilliges Soziales Jahr 2024/25

... in der Handballabteilung des HSV

M (hc woe) Am 6. Juni trafen sich fast 50 Mitglieder der Handballabteilung des Herzebrocker Sportvereins im Vereinsheim am Waldstadion. Zurzeit sei der Handball im HSV gut aufgestellt: In der kommenden Saison werden sieben Mannschaften gestellt. Bedarf gibt es noch bei den Übungsleitern und Trainern (künftig wird Sven Bartels die 1. Herren trainieren) und eine interessante Stelle für junge Menschen (m/w/d) bis 25 Jahren hat der Herzebrocker Sportverein wieder ab August 2024 anzubieten: Beim HSV kann ein Freiwilliges Soziales Jahr geleistet werden. Der Einsatz wird in allen Abteilungen (hauptsächlich Handball) stattfinden und reicht von der Unterstützung bei Trainingseinheiten und AGs im Rahmen der OGGs und an der von-Zumbusch-Gesamtschule über Unterstützung bei der Turnierorganisation und Pressearbeit bis hin zu Social Media. »Mit dem Dienst, der im August dieses Jahres beginnt und im Juli 2025 endet, ist der Erwerb der Übungsleiter-C-Lizenz verbunden und praktisch wäre ein PKW-Führerschein«, so Tobias Ahlke, Ansprechpartner für die Bewerbungen (Mail: t.ahlke@herzebrockersv.de, Tel. 0176 36316920).



Wir halten Sie mobil

... und machen Ihr Auto fit für den Urlaub

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellerabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung, Reifendienst und -lagerung
- Abgas- und Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)
- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service
- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst und Leihwagen
- Instandsetzung von Schaltgetrieben



SEBASTIAN *ELBERG*

KFZ - MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

CLARHOLZER STR. 3-5
HERZEBROCK-CLARHOLZ
ehem. KFZ Arnold Kröger

AM SANDBERG 20
RHEDA-WIEDENBRÜCK
ehem. KFZ Hellmut Venjacob

Tel. 05245 3091 Tel. 05242 577888

Es gibt viele gute Nachrichten über die man sprechen kann.

Noch besser, man druckt sie auf Papier und hat sie schwarz auf weiß. Oder pink auf mint, oder hellblau auf puder, oder ...

Wir sind Ihre Druckerei vor Ort.



EUSTERHUS DRUCK

www.eusterhusdruck.de

Armonia Mobile Pflege GmbH

- Ambulante Versorgung
- 24 Stunden Intensivpflege
- Mobile Verhinderungspflege

Ihr Pflegedienst in Herzebrock
Am Hallenbad 2 • Herzebrock-Clarholz
Mobil 0173 7387199



VERANSTALTUNGSTIPPS

Kultur ohne Schlips und Kragen: 44. Gütersloher Sommer

Verkehrsverein lockt mit buntem Programm in die Kreisstadt

M Gütersloh. Der Gütersloher Sommer steht in den Startlöchern. Der Verkehrsverein Gütersloh e. V. bietet ab Samstag, dem 29. Juni wieder ein buntes Programm aus Konzerten verschiedenster Musikrichtungen über einen Open-Air-Kinoabend und einer Lesung bis hin zum Chorsingen ... Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer frei – dank treuen Sponsoren, Förderern sowie Helfer und Helferinnen. Weitere Infos und das komplette Programm gibt's unter www.verkehrsverein-guetersloh.de.



Lesung mit Krimiautor Jan Bobe

Freitag, 19. Juli | 19 Uhr | Biergarten an der Minigolfanlage in Mohns Park

Jan Bobe ist gebürtiger und beständiger Gütersloher. 1977 trat er in den Polizeidienst ein und bestreifte über zwanzig Jahre lang seine Heimatstadt, insbesondere nachts und zu Fuß. Die ungezählten skurrilen, schrägen und lustigen Erlebnisse aus insgesamt 42 Dienstjahren, führten schließlich dazu, dass er anfang Gütersloher Lokalkrimis zu schreiben, in dem wirkliche Personen auferstehen und wahre Geschichten erzählen. Aus diesen Büchern wird Jan Bobe am Freitag, 19. Juli im Mohns Park lesen.

Konzert mit dem »Symphonischen Blasorchester« Feuerwehr Gütersloh

Samstag, 29. Juni | ab 13 Uhr | Kolbeplatz

Den Auftakt des Gütersloher Sommers macht das Innenstadtkonzert mit dem Symphonischen Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh zusammen mit seinem Vororchester (ehemals Jugendorchester). Es erwartet uns ein unterhaltsamer Mix mit einem weiten musikalischen Spektrum. Von original Symphonischer Blasmusik über Boney M, Gloria Estefan, Bruno Mars und Kult-hits aus den 80ern, bis hin zu Filmmusik. Unterstützt wird das Konzert durch den Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh.

75. Jahre Freilichtbühne: Familienfest

Samstag, 6. Juli | ab 16 Uhr | Freilichtbühne Mohns Park

Anlässlich des 75. Geburtstag der Freilichtbühne veranstaltet der Verkehrsverein ein buntes Familienfest mit Hüpfburg und einer großen Fußball-Dartscheibe auf der großen Wiese. Auf der Freilichtbühne erschallt Reggaemusik aus einem voluminösen Soundsystem. Passend dazu gibt es außer dem üblichen Angebot einen Stand mit Spezialitäten aus der jamaikanischen Küche. Unsere Gäste sind eingeladen, es sich auf der Freilichtbühne oder auf Decken auf der großen Wiese gemütlich zu machen und einen chilligen Nachmittag zu verbringen. Eigene Picknickkörbe können selbstverständlich mitgebracht werden.

Chorsingen im Botanischen Garten

Samstag, 6., 13. und 20. Juli | 16.30 Uhr | Stadtpark

Für das Chorsingen im Park konnten wir in diesem Jahr folgende Chöre gewinnen – erstmalig mit Unterstützung aus Bielefeld: Koro Turco, Gütersloh (6. Juli), Singing Company, Isselhorst (13. Juli) und Das Diplomatische Chor, Bielefeld (20. Juli). Die Organisation und Koordination hat wie immer Horst Gennet vom Sängerkreis Ravensberg übernommen.

Konzert mit »Soulfood«

Sonntag, 7. Juli | 16:30 Uhr | Freilichtbühne Mohns Park

Den Auftakt der Konzertreihe auf der Freilichtbühne macht die Bielefelder Band Soulfood, die mit Herz und Seele den »Classic American Soul« der 60er und den Funk der 70er Jahre auf die Bühne bringt. Sam & Dave, Aretha Franklin, Earth, Wind & Fire, Otis Redding, James Brown und Co. werden von der zwölfköpfigen Formation in authentischer Instrumentierung und Besetzung interpretiert. Vierfacher arruba-italo-deutsch besetzter Frontgesang, gestochen scharfe Bläsesätze und eine groovende Rhythmusgruppe sind charakteristisch für die »Soulshow Made In Germany«.

Konzert mit »Abi Wallenstein und Band«

Sonntag, 14. Juli | 16:30 Uhr | Freilichtbühne Mohns Park

Abi Wallenstein – Ikone des europäischen Blues und Vater der Hamburger Blueszene – kommt mit seiner Band nach Gütersloh. Seit fast 55 Jahren steht er auf der Bühne, mit durchschnittlich 120 Konzerten jährlich. Insider freuen sich schon jetzt auf sein einzigartiges Gitarrenspiel, die Kombination von gleichzeitigen Bass-, Rhythmus- und Riff-Elementen, seiner achtsaitigen Gitarre, seine raue Stimme und nicht zuletzt auf seine souveräne Bühnenpräsenz. Begleitet wird er von drei Ausnahmemusikern, die den Sommer-Stammgästen bekannt sein dürften.

Konzert mit »B. B. & The Blues Shacks«

Sonntag, 21. Juli | 16:30 Uhr | Freilichtbühne Mohns Park

Mit einer Mischung aus Soul und Rhythm & Blues rocken die fünf Hildesheimer unter dem Namen B. B. & The Blues Shacks alles – von Clubs bis zu Festivals. Seit über 30 Jahren sind sie weltweit unterwegs. Das Ergebnis: rund 4000 Konzerte und zahlreiche Preise vom »German Blues Award« bis zur Auszeichnung als Europas beste Bluesband durch französische Musikredakteure. Besonders live gelten sie als Erlebnis. Deshalb konnten B.B. & The Blues Shacks ihren Ruf als Top-Band inzwischen auch in Übersee durchsetzen.

Konzert mit »The Snooks«

Sonntag, 28. Juli | 16:30 Uhr | Freilichtbühne Mohns Park

Bei The Snooks wird es wild auf der Bühne. Hier heißt es Polka, Pop & Rock'n' Roll. Es gibt spannende und schräge Coverversionen u. a. von Depeche Mode, Kraftwerk, Steve Miller, Lee Dorsey, Johnny Cash, Kiss, Joy Division und den Eurythmics ... von einer klassischen Zwei-Gitarren-, Kontrabass- und Schlagzeug-Besetzung so gespielt, wie man sie noch nie gehört hat. Klingt komisch? – Ist es auch ... macht aber Spaß!

WIR MACHEN URLAUB

VOM 15. JULI BIS
15. AUGUST 2024

Am Freitag, den 16. August sind wir
ab 17.30 Uhr wieder für euch da!

RESERVIERE deinen LIEBLINGSPLATZ
in unserem Restaurant + Biergarten

Restaurant Athen
Am Kirchplatz 3
33442 Herzebrock-Clarholz
www.athen-herzebrock.de
☎ 05245-2244

www.Galke-Holzbau.de

www.markt-und-gemeinde.de

Kaiserin Sissi erobert die Stromberger Burgbühne

... vom 10. August bis zum 5. September 2024

M In der Freilichtbühnensaison 2024 erobert – neben dem »Sams« – auch die Kaiserin Sissi die Burgbühne in Stromberg! Unter der Regie von Hendrik Becker wird die bewegende Liebesgeschichte der Österreicherin mit Kaiser Franz lebendig.

In Wien bahnt sich eine neue Revolution an und an den Grenzen des Habsburger Reiches formieren sich die Truppen der Feinde, während der junge und noch unerfahrene Kaiser Franz Josef sein Reich vor dem Krieg bewahren will. In dieser politisch schwierigen Gemengelage sucht Erzherzogin Sophie, die Mutter des Kaisers, händeringend nach einer geeigneten Frau für den jungen Regenten. Während seiner Geburtstagsfeier trifft Franz auf seine Cousine Elisabeth und die beiden verlieben sich Hals über Kopf ineinander. Bei Hofe eröffnet sich für Elisabeth eine komplett neue Welt. Hier muss sie sich nicht nur mit den strengen Gepflogenheiten des Habsburger Hofzeremoniells auseinandersetzen, sondern auch mit einflussreichen Intriganten und Intrigan-



tinnen, die alle samt versuchen, die eigene Macht zu sichern. Zwischen Selbstbestimmung und Tradition muss Elisabeth am Hofe herausfinden, wem sie wirklich vertrauen kann. Als Kaiserin wird sie zur Hoffnungsfigur ihres Volkes. Aber welchen Preis muss sie dafür zahlen?

Die Premiere des Stücks ist am Samstag, 10. August 2024, gezeigt wird es bis zum 5. September 2024. Reservierungen können ab sofort vorgenommen werden. Nutzen Sie unsere Online-Kartenreservierung. Die Eintrittspreise betragen 10 Euro (Kinder) und 12 Euro (Erwachsene). Bei der Bezahlung mit PayPal können Sie sich Ihre Eintrittskarte selbst ausdrucken. Termine und weitere Infos gibt es auf www.burgbuehne.de oder während der Bürozeiten dienstags von 17 bis 20 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr unter Tel. 02529 948484.

Programm Sommer 2024



**EINE WOCHE
VOLLER
SAMSTAGE**

von Paul Maar
Regie: Hendrik Becker



Spielzeit vom 09.05. – 01.09.2024
Eintritt Kinder 6,- Euro · Erwachsene 8,- Euro

**Sissi –
die Kaiserin**

Text und Regie:
Hendrik Becker



Spielzeit vom 10.08. – 05.09.2024
**Premiere am
Samstag, 10.08.2024**
Eintritt Kinder 10,- Euro · Erwachsene 12,- Euro

Weitere Termine auf der Homepage
www.burgbuehne.de
 Reservierungen Telefon 0 25 29 94 84 84 – oder
 nutzen Sie unsere Online-Kartenreservierung



Matthias Mersmann
Tischlermeister

Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

- ▲ Akustikbau
- ▲ Trocken- und Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Laminat u.v.m.



**Eine Werkstattmarke
von Bosch**

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33 – 35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

www.Galke-Holzbau.de

Öffne die Sinne, sei ganz da!

Spirituelle Sommer-Auszeit

M Die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde bietet in diesem Sommer wieder eine Spirituelle Sommer-Auszeit an. Los geht es am 10. Juli.

Unter dem Motto »Öffne die Sinne, sei ganz da« laden sechs Abende jede Woche im Gemeindehaus Herzebrock ein, bei sich selbst anzukommen, aus der Kraft der Stille zu schöpfen und der Seele Raum zu geben. »In den Krisen unserer Gegenwart und in den Herausforderungen des Alltags brauchen wir Aus-Zeiten, um aufzuatmen und unsere inneren Ressourcen zu stärken«, so Pfarrer Rainer Moritz, der den Kurs leitet. »Wir wollen in diesem Jahr unsere Sinne schulen und durch Achtsamkeit vertiefen.«

Meditation, heilsame Atem- und Körperwahrnehmung, mantrisches Singen, achtsames Naturerleben, Impulse zur Selbsterfahrung und Gruppengespräche bilden Elemente der Aus-Zeit. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich. Beginn ist um 19 Uhr. Die Abende dauern jeweils 90 Minuten und sind kostenfrei. Eine freiwillige Spende zur Finanzierung ist möglich. Eine Anmeldung im Gemeindebüro wird erbeten – E-Mail: gemeindebuero@angekreuzt.de oder Tel. 05242 983910.

Hier die Übersicht der Termine und Themen:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| Mi., 10. Juli: Bewusst leben | Mi., 31. Juli: Riechen |
| Mi., 17. Juli: Hören | Mi., 7. August: Schmecken |
| Mi., 24. Juli: Sehen | Mi., 14. August: Berühren |



VERANSTALTUNGSTIPPS

Heilige und Sanctimoniale: Bedeutende Frauen in Herzebrock

Sonntagsführung am 7. Juli

Am Sonntag, 7. Juli bietet die Interessengemeinschaft der Gästeführer Herzebrock-Clarholz bei einer Führung wieder bemerkenswerte Einblicke in die Ortsgeschichte. Diesmal findet der Rundgang im Ortsteil Herzebrock statt. Über 1.100 Jahre lang gab es in Herzebrock Frauen, die in einer geistlichen Gemeinschaft zusammenlebten. Angefangen hat alles mit einem Kanonissenstift. Und Ende des 19. Jahrhunderts wurden Schwestern vom Orden der Thuiner Franziskanerinnen im neuen Krankenhaus eingesetzt. Helga Kießling geht bei ihrer rund 90-minütigen Führung einigen Fragen nach: »Wer waren die Frauen, denen es gelang, sich gegen geistliche und weltliche Herrscher durchzusetzen? Und welche Rolle spielte die Heilige Christina für Herzebrock?«

Der Rundgang geht vom Kloster Herzebrock bis zum ehemaligen Krankenhaus mit der Loerdemann'schen Kapelle. Pro Person kostet die Führung 5 Euro. Treffpunkt der Tour ist um 14 Uhr an der Pfarrkirche St. Christina am Kirchplatz 2 in Herzebrock. Es ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 0176 44732272 oder per E-Mail an helga.kiessling@gmx.de. Weitere Infos unter: www.gaestefuehrer-herzebrock-clarholz.de.



An der Loerdemann'schen Kapelle in Herzebrock endet die Sonntagsführung am 7. Juli. Foto: Christopher Große-Cossmann

Freitag, 5. Juli 2024: Musikalischer Literaturspaziergang

Herzebrock-Clarholz. »Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.« Diese Feststellung stammt von Joachim Ringelnatz. Mit Humor wird zwar nicht unbedingt alles besser, aber er kann als Ventil manchen Ärgerissen den Druck herausnehmen. Mal heiter, mal ironisch, mal bissig-böse kommen die Gedichte und Geschichten von Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner und anderer Autoren daher. Wortakrobatik, gepflegter Nonsens und Nachdenkenswertes – Gedankenspiele sollen angeregt werden, schmunzeln und lachen sind erwünscht beim Literaturspaziergang durch den Herzebrocker Klostergarten am Freitag, 5. Juli 2024. Der Schauspieler Jürgen Helmut Keuchel rezitiert nicht nur die genannten Autoren, sondern gibt auch einen Einblick in die von ihm verfassten »Schneckenweisheiten«, die sich durch

aus einreihen in die »Alltagslyrik« der literarischen Vorbilder. Geboren 1955 in Bützow, Mecklenburg-Vorpommern, hat Jürgen Helmut Keuchel nach dem Abitur die staatliche Schauspielschule in Rostock absolviert. Von 1979 bis 2021 war er an den Schauspielhäusern in Nordhausen, Bautzen und Marburg tätig. Er verkörperte u. a. den »Jedermann«, »Woyzeck«, Hauptmann im »Hauptmann von Köpenick« und Tobias Rülps in »Was ihr wollt«.

Werner Fiedler begleitet den Literaturspaziergang mit dem Saxophon. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bronzemodell vor dem Torbogen am Kirchplatz. Die Veranstaltung wird organisiert vom Heimatverein Herzebrock (www.heimatverein-herzebrock.de). Der Eintritt ist frei, Spenden erlaubt.

Telefon (0 52 45) 42 86 78
Mobil 0173 70 45 195

wieland

Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik

Wir stehen Ihnen im Trauerfall persönlich zur Seite

BESTATTUNGEN

de Temple

seit 1948

Debusstraße 16a | 33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245/9224080 | bestattungen-detemple.de

KULTUR IM KLOSTERGARTEN

LITERATURSPAZIERGANG MIT MUSIK

»Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt« - Alltagslyrik von Morgenstern, Ringelnatz, Kästner, Keuchel u.a.

Jürgen Keuchel: Rezitation
Werner Fiedler: Saxophon
Freitag, 5. Juli 2024, 19.00 Uhr
Kloster Herzebrock – Treffpunkt am Bronzemodell vor dem Torbogen am Kirchplatz

HEIMATVEREIN HERZEBROCK

www.heimatverein-herzebrock.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

28. bis 30. Juni: »Sommer am See«

... mit Niels Frevert, Low Key Orchestra und vielen mehr

M Auch in diesem Jahr findet wieder das seit 2012 stattfindende »Sommer am See Festival« an der Miniburg am Mastholter See (Seeweg 3, 33397 Rietberg) statt. Am letzten Wochenende im Juni werden wieder Indie-Acts sowie Singer- und Songwriter bzw. -writerinnen dem See eine ganz besondere Stimmung verleihen. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns über zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Also: Packt eure Kinder, Freunde und Picknickdecken ein und wir machen uns zusammen ein schönes Wochenende!

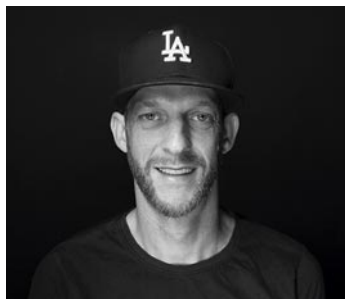
Tickets für den »Sommer am See« gibt es online unter www.kgb-langenberg.de/tickets/ sowie im Plattenladen »Sound Store« (Wasserstraße 26, Wiedenbrück) zu folgenden Öffnungszeiten: Do. von 16 bis 18:30 Uhr, Fr. von 14 bis 18:30 Uhr sowie Sa. von 10 bis 16 Uhr.

DJ LA

Freitag, 28. Juni 2024 | 18 Uhr

Tickets: 5 € (VVK) bzw. 10 € (AK)

Den Anfang macht DJ La aus Lippstadt, der den »Sommer am See« mit entsprechenden Klängen vom Plattenteller einläutet. Eine tolle Gelegenheit, entspannt bei einem Feierabendbier ins Wochenende zu starten und das Tanzbein zu schwingen.



NIELS FREVERT

Samstag, 29. Juni | 19 Uhr

Tickets: 30 € (VVK) bzw. 36 € (AK)

Der Singer/Songwriter Niels Frevert hat sein aktuelles Album »Pseudopoesie« im Gepäck. Von allen Lieddichter und Lieddichterinnen deutscher Sprache war Niels Frevert immer der, der nirgendwo richtig dazugehörte. Ein Einzelgänger, geheimnisvoll und unnahbar. Alle paar Jahre verzückt er mit neuen Liedern und verschwindet wieder. Ein Meister der Melancholie, bei dem Worte wie Feuerzeugflammen zur Hook werden. 2019 erfand sich Frevert mit dem Album »Putzlicht« neu. Seine großartige, schmerzhaft-schöne Popmusik nimmt das Leben und die Menschen ernst und hält immer einen Ausweg bereit: Den Neuanfang.



LOW KEY ORCHESTRA, ANIMAT, NICHTSEATTLE & WEESBY

Sonntag, 30. Juni | 16 Uhr | Tickets: 20 € (VVK) bzw. 25 € (AK)

Sönke Torpus aka Low Key Orchestra widmet sich dem Rückzug der Gesellschaft aus der Gesellschaft, einer kollektiven Einsamkeit und der Irrfahrt einer unendlichen Selbstreflexion. Dabei entsteht Musik, die einem ein unausschlagbares Angebot macht: Freundschaft, Trost, Mitgefühl, Durchatmen mit Hilfe der Erkenntnis der eigenen Unbedeutung und der Gewissheit, dass sich alles, was passieren wird, in der eigenen Retrospektive verklärt.



Foto: Alohaburn

Träumerische Popsounds mischen sich mit dem Singer-Songwriter Folk der 60er. In der Musik von animat finden sich Einflüsse von The Staves, Daughter und den Fleet Foxes wieder: mit strahlenden Stimmen und harmoniegetränkten Streicherarrangements lassen animat mal die Sonne und mal den Mond vor ihrem Publikum aufgehen. Einigen dürfte animat schon als Voract der Deutschland-Touren der Band LOKI bekannt sein. Die drei fanden sich im Studio zusammen und probieren sich seither in verschiedenen Musikrichtungen aus. Erste Lieder, die einst mit der Gitarre auf einem Paderborner Innenstadtbalkon entstanden, sind gerade auf dem Weg zur Produktion.



Foto: Miriam Tubbesing

Die in Berlin-Karlshorst aufgewachsene Liedermacherin Katharina Kollmann hatte bis 2017 schon englischsprachige Musik herausgebracht, begann mit Nichtseattle dann aber, Musik in deutscher Sprache zu schreiben. Nach ihrem ersten, selbstveröffentlichten Album »Wendekid« (2019) erschien 2022 ihr zweites Album mit dem Titel »Kommunistenlibido«, das auf dem Label Staatsakt veröffentlicht wurde und ihr viel Aufmerksamkeit beschert hat. Im April 2024 erschien das neue Doppel-Album »HAUS«. 12 neue Lieder – über notwendige Solidarität, über Sippen und notwendige Unterstände –, die sie mit ihrer Band und ihrem Chor aufgenommen hat.



Foto: Sascha Schlegel

Die Hamburger Sängerin, Songschreiberin und Musikerin Dorothee Möller sah das Wort Weesby im Vorbeifahren auf einem Straßenschild, nachdem sie in einem Studio in Nordfriesland gerade die ersten Songs für ihr neues, damals noch namenloses Projekt geschrieben hatte. Fortan wurde es zum Synonym für den verspielten Drive, aber auch für all das Suchen und Ausloten, das in ihrem aktuellen popkünstlerischen Aufbruch steckt.

Weesby produziert eine Art Singer-Songwriter-Elektronica, in der ihre Liebe zu ganz unterschiedlichen, eigensinnigen Künstler und Künstlerinnen nachhallt – von Vampire Weekend über Beatenberg und Oehl bis zu Paul Simon. Mit flirrender Leichtigkeit zieht sie uns in ihren detailreich aufgeladenen Pop hinein. Bouncy Beats, ungemein einnehmende Melodien und ein Gesang, der seinen Sog transparent, lässig und zugleich markant entfaltet. Musik, die ein Eigenleben in uns führen wird.



Foto: Ingo Stahl



GELDMACHER & KOTTENSTEDÉ GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

● BRUNNENBAU	● WASSERHALTUNG
● WASSERAUFBEREITUNG	● VERBAUARBEITEN
● ERDWÄRMESONDEN	● PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten

für die Safariland-Saison 2024

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem
Kennwort »Safariland« an
mug-anzeigen@pozar.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre
Adresse an. Einsendeschluss ist der
14. Juli 2024.



Safariland Stukenbrock: 55 Jahre mit uns auf Safari

Dieses Kleinkind hat eine Mama, die über 5 Meter
groß ist – und misst dabei selbst an die 2 Meter!

Im Stall der großen Steppe hinter der großen Safariland-Savanne ist mächtig was los! Wenn diese Hufe durch den Stall galoppieren, ist das schon laut, wobei Giraffen sonst keine für Menschen hörbaren Geräusche von sich geben. Es gab Nachwuchs bei den höchsten Tieren der Welt. Giraffenmama »Della« kümmert sich exzellent um ihren weiblichen Nachwuchs »Luna«, der für die neue Erhaltungszucht der bedrohten Tiere sehr wichtig ist.

Im Antilopenstall haben die Oryx- und Gnu-Antilopen Nachwuchs bekommen und Zuwachs gab es auch bei den Trampeltieren. Ein Trampeltierhengst aus einem Tierpark in Thüringen soll in der aktuellen Stutenherde bald eine führende Rolle haben, dafür braucht der noch junge Hengst aber noch ein paar Jahre! Abseits von der Autosafari – in Kattas Garten – gibt es Lemuren-Babys und das gleich dreimal.

Tierisch wird es auch bei einer unserer neuen Fahrattraktionen. Aus der legendären Marienkäfer-Achterbahn wurde die »Wilde Biene«. Das komplett neugestaltete Fahrgeschäft ist also ein alter Klassiker und für jeden Achterbahn-Fan ein absolutes Muss – vor allem jetzt mit der Umgestaltung und auch der kompletten technischen Überholung nochmal ein ganz anderes Fahrgefühl. Die Familien-Achterbahn »Wilde Biene« soll zudem ein Zeichen setzen: Vor wilden Bienen braucht man keine Angst haben. Viele Wildbienen sind in ihren Wildbeständen stark gefährdet und es gibt fast 600 Arten allein in Deutschland an wilden Bienen. Einer Tiergruppe besondere Aufmerksamkeit zu schenken, die hoch bedroht ist und oft wenig sichtbar, ist auch Aufgabe für uns als Zoo und die »Wilde Biene« im Safariland ist nicht nur sichtbar, sondern jetzt sogar als XXL-Fahrspaß zu erleben.

Auf den diesjährigen 55. Geburtstag des Safarilandes freut sich Inhaberin Elisabeth Wurts ganz besonders: »In den letzten Jahren haben wir uns immer weiterentwickelt und unsere Besucher und Besucherinnen danken uns dies.« Viele neue Saisonticket-Besitzer und Besitzerinnen sind dazu gekommen. Es gibt zwei neue Live-Shows in unserem Zirkus-Zelt (täglich 13 und 16:30 Uhr) und im Freiluft-Theater New Dodge City (täglich 15 Uhr), die Familienunterhaltung bieten und auf die sich unsere Gäste immer besonders freuen.

Familien mit Kindern bis 12 Jahren stehen bei uns im Vordergrund. Der familienfreundliche Eintrittspreis liegt bei 32,50 Euro pro Person. Kinder von 3-12 Jahren zahlen sogar nur 28,50 Euro, Kleinkinder bis 2 Jahre genießen freien Eintritt. Die preiswerten Tickets gibt es entweder online auf der Webseite www.safariland-stukenbrock.de zu kaufen oder an der Tageskasse vor Ort! Wer kein eigenes Auto besitzt, kann auch mit dem Bus ins Safariland kommen und in unseren Safaribussen die wilden Tiere entdecken.

Für Gäste mit einer etwas weiteren Anreise oder für abenteuerlustige Familien ist eine Übernachtung in einer unserer spektakulären Safari-Lodges im Erlebnisresort mitten im Park und ganz nahe bei unseren exotischen Tieren zu empfehlen. Inklusiv ist der Wecker durch das Löwengebrüll. Mehr Infos auf www.safariland-stukenbrock.de oder auf Facebook und Instagram.

SAFARILAND STUKENBROCK: Dein Safari-Erlebnis im Herzen Deutschlands
Mittweg 16 | 33758 Schloß Holte-Stukenbrock (NRW)
Saison 2024: noch bis 27. Oktober 2024 täglich 10 bis 18 Uhr
Kassenschluss und letzte Safaridurchfahrt: 16 Uhr
(Schließungstage: 9.-12., 16.-19. sowie 23.-26. September 2024)
Tel. 05207-952410 | Mail: info@safariland-stukenbrock.de
Erlebnisresort: Tel. 05207-952415 | Mail: rezeption@safariland-stukenbrock.de

autoPRO
DIE WERKSTATT.

SO FAHREN SIE SICHER!

Tewes & Meyke GbR

Kfz-Meisterbetrieb

**UEBLER i21 Fahrradheckträger
transportiert zwei Fahrräder**

klein, leicht, kompakt,
zusammenlegbar und E-Bike geeignet

€ **720,-**



Beelener Straße 17 · 59302 Oelde-Lette · Fon 05245/5331 · Fax 6580

www.auto-meister-service.de

OSSENBRINK
...einfach schöner

MALERWERKSTÄTTE

Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 38 78

www.maler-ossenbrink.de

KLEIGREWE
MEISTERBETRIEB
Zimmerei, Holz-, Stahlbau · Bedachungen

Quenhorner Straße 39 a
33442 Herzebrock-Clarholz
Mobil 01 51 / 120 314 11
Telefax 0 52 45 / 85 88 35
info@kleigrewe-zimmerei.de
www.kleigrewe-zimmerei.de

VERANSTALTUNGSTIPPS



Auch in diesem Sommer wird es wieder Ferienspiele in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz geben.

Ferienspiele locken mit abwechslungsreichem Programm

Angebote online buchbar

Am 8. Juli beginnen die Sommerferien und damit auch wieder die Zeit der Ferienspiele in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz. In den sechs Wochen bieten örtliche Vereine und Organisationen viele interessante Freizeitmöglichkeiten

für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren an. Das Programm enthält neben halbtägigen auch ganz- oder mehrtägige Angebote, verteilt über alle Ferienwochen. Es gibt wieder die beliebten Pferdeangebote für Mädchen und Jungen und sportliche Aktivitäten wie Tischtennis, Badminton, Kart fahren. Bogenschießen und der Kletterberg »The Rock« im Herzebrocker Hallenbad sind ebenfalls wieder dabei. Dazu kommen eine Vielzahl an kreativen und abenteuerlichen Angeboten sowie eine Tagesfahrt zum Zoo in Münster, Kutsche fahren der Kutschenfreunde und das Schnuppertraining beim TC Herzebrock.

Neu sind zum Beispiel Wasserskifahren an der Wasserskiseilbahn in Hamm und Kreativangebote rund um Malmaterialien wie Acryl- und Wasserfarben, Öl- und Bleistifte des Kunstvereins Gruppe 13. Insgesamt sind es um die 50 Angebote.

Die attraktiven Betreuungszeiten für die Kinder und Jugendlichen machen die Ferienspiele zu einer guten Alternative in den Sommerferien. Auch die Kosten für die einzelnen Angebote sind bewusst familienfreundlich gestaltet. Viele Veranstaltungen sind kostenfrei. Keine Aktivität ist teurer als fünfzehn Euro. Die Anmeldung erfolgt wie in den vergangenen Jahren über die Volkshochschule Reckenberg-Ems. Das gesamte Programm der Ferienspiele kann über einen Link auf der Internetseite der Gemeinde www.herzebrock-clarholz.de eingesehen werden. Seit Montag, 10. Juni, können die einzelnen Angebote ausschließlich online gebucht werden. Weitere Auskünfte gibt Helena Friesen im Rathaus unter Tel. 05245 444115.

SCHLAFEN SIE MÜCKENFREI CHEMIEFREI!



Elektrischer
Mückenvertreiber
OHNE CHEMIKALIEN

Abholpreis € **4,20**

**ELEKTRO
WESTPHAL**

Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 052 45 / 32 06 · Fax 45 28

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:30 – 12:30 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr
Samstag 08:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschl.

Kompetenz seit über 75 Jahren

www.Galke-Holzbau.de

www.markt-und-gemeinde.de

Nasse Wände? Feuchter Keller? Undichter Balkon?



Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 40 Jahre


RICHTER
Bautenschutz

Büro Herzebrock-Clarholz
Telefon (052 45) 40 31

Büro Bielefeld
Telefon (05 21) 96 29 35 53

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (052 45) 40 31 · Telefax (052 45) 183 61
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Böcker Bauträger GmbH

Komplett-Service für Renovierung/Badsanierung · Umbau



Gildestraße 13 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45 / 44 04-0

www.boecker-immobilien.de

27. Affentenniscup 2024

10. August 2024 | ab 9 Uhr | Hallenbad Herzebrock

M Am 10. August 2024 ist es wieder soweit: Sommer, Sonne, Musik und natürlich Sport. Der Affentenniscup geht in seine 24. Auflage. Ab 9 Uhr spielen auf 6 Sandplätzen 40 Herrenteams und 20 Damenteams um die begehrten Wanderpokale. Anders als beim regulären Beachvolleyball, bestehen die Mannschaften beim Affentennis nicht aus zwei, sondern aus drei Spielern. Maximal zwei Ersatzspieler dürfen genannt werden. Vereinsvolleyballer sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Anmeldungen für den diesjährigen Affentenniscup werden schriftlich noch bis 7. Juli 2024 entgegengenommen. Anmeldeformulare sind zum Download auf www.affentenniscup.de verfügbar.

ATC-Wildcard

Außerdem besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit sich ab sofort auf eine ATC-Wildcard zu bewerben. Da es jedes Jahr mehr Bewerber als Startplätze gibt, wurde die ATC-Wildcard eingeführt. Die ATC-Wildcard wird für lustige und originelle Video-Bewerbungen ausgegeben. Und so geht's:

- Erstellt ein cooles Video in dem sich euer Team vorstellt (ca. 1-2 Minuten)
- Lade es öffentlich hoch (zum Beispiel auf YouTube)
- Mailt uns den Link zum Video an info@affentenniscup.de
- Alle Videos werden auf der ATC-Website gezeigt

Sollte es mehr Anmeldungen als Startplätze geben, werden die teilnehmenden Mannschaften ausgelost und auf der Internetseite bekannt gegeben. Das Organisationsteam freut sich neben den aktiven Teilnehmern auch auf alle Nicht-Volleyballspieler. Alle Interessenten sind eingeladen, das Turnier zu besuchen und ein bisschen ausgelassene Sommerstimmung einzusatmen. Weitere Infos unter www.affentenniscup.de.



DER BESTE START IN DEINE ZUKUNFT



BEWIRB DICH JETZT FÜR 2025

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker,
Fachrichtung Frästechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kunststoff- und
Kautschuktechnologe (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für
Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker für
Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Duales BWL-Studium (m/w/d)



Craemer GmbH
Brocker Straße 1
33442 Herzebrock-Clarholz

www.craemer.com

Erfüllen Sie sich den Traum vom Eigenheim

... an der Kernekampstraße in Wiedenbrück

M Im neuen, familienfreundlichen Baugebiet in Wiedenbrück im Bereich Varen-seller Straße/Kernekampstraße haben die ersten Bauherren mit dem Bau ihres neuen Zuhauses begonnen. Weitere Bauvorhaben starten in Kürze. Das neue Quartier in guter, stadtnaher Lage bietet Grünzüge, einen großen Kinderspielplatz und eine gute Verkehrsanbindung. Hier besteht die Möglichkeit, Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen zu erwerben, teilweise im Stil von Doppelhaushälften, sowie Reihenhäusern und Einfamilienhäusern. Eine individuelle Planung gemäß den Vorgaben des Bebauungsplans ist auf einigen Grundstücken noch möglich.

Eine hochwertige und energieeffiziente Bauweise wird durch verschiedene Fördermöglichkeiten, beispielsweise durch die KfW-Bank, trotz der bekanntlich hohen Baukosten für viele finanzierbar. Es stehen zinsvergünstigte Darlehen für eine energieeffiziente Bauweise zur Verfügung: 100.000 Euro (KfW-40-Standard) bzw. 150.000 Euro (KfW 40 QNG-Standard). Junge Familien mit Kindern können zusätzliche Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen. Abhängig von der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren können Darlehen in Höhe von 170.000 Euro bis 270.000 Euro zinsvergünstigt in Anspruch genommen werden. Eine umfassende Beratung hierzu ist empfehlenswert.

Auch die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und ggf. einzelne Gewerke in Eigenleistung zu erstellen, kann bei der Finanzierung des Eigenheims hilfreich sein. Gerne erstellen wir in Zusammenarbeit mit den Bauträgern, Architekten und Banken ein individuelles Gesamtpaket.

Am Freitag, den 12. Juli 2024, von 15 bis 17 Uhr wird die Firma Splietker Architektur und Bauen gemeinsam mit der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH vor Ort über die Möglichkeiten, die dieses neue Baugebiet für Sie bereithält, informieren.



Kennt sich in Immobilienfragen aus:
Ursula Krefth von der SKW
Haus & Grund Immobilien GmbH



Offene Baustelle im Baugebiet Kernekampstr./Varen-seller Str.!

Im neuen, familienfreundlichen Baugebiet in Wiedenbrück haben die ersten Bauherren mit dem Bau ihres neuen Zuhauses begonnen. Weitere Bauvorhaben starten in Kürze.

Am Freitag, den 12.07.2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr wird die Firma Splietker Architektur und Bauen gemeinsam mit der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH vor Ort über die Möglichkeiten, die dieses neue Baugebiet für Sie bereithält, informieren.

■ Ursula Krefth 05241 / 9215-14, Baugebiet Kernekampstr./Varen-seller Str.

Für Ihre Fragen rund um das Thema Neubau-Immobilien stehen Ihnen Ursula Krefth sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



Tanztreff der Schulen im Kreis Gütersloh

M (hc rb) 7 Schulen, 220 Schüler, 11 eindrucksvolle Choreografien, eine Bühne: Das Tanztreff der Schulen im Kreis Gütersloh sorgte im Mai für große Begeisterung in der Sporthalle der Wilbrandschule in Clarholz. Über mehrere Monate haben die Mädchen und Jungen aus Clarholz, Halle, Rheda-Wiedenbrück und Gütersloh mit ihren Lehrerinnen und Tanztrainerinnen trainiert. In der Sporthalle der Wilbrandschule trafen sie nun erstmalig zusammen. Nach einer Begrüßung durch Christiane Offel, Mitarbeiterin des Schulamts und Mitglied des Organisationsteams der beliebten Veranstaltung, die sich in diesem Jahr zum 36. Mal jährte, zeigten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Produktionen auf der großen Bühne. Sie arbeiteten Lieder in unterschiedlichen Tanzstilen auf ganz unter dem Motto: »Wir geben Gas, wir haben Spaß«. »Mir ist es ganz wichtig, dass das Tanztreff weiterhin stattfindet, für die Kinder ist es eine Bereicherung«, hob Elisabeth Wangen, pensionierte Sportlehrerin an der Schule, sie hatte den Tanztreff damals nach Clarholz geholt, heraus. »Es geht um die Begegnung zwischen den Schülern aus dem Kreisgebiet, die eine gemeinsame Leidenschaft – und zwar das Tanzen – verbindet«, fügte Offel hinzu. Mit einem Warm-up lockte Jana Pumpe, Mitarbeiterin der OGGs der Wilbrandschule alle Schüler auf die Tanzfläche. In unterschiedlichen Formationen präsentierten die Schulklassen, AGs oder Gruppen eine Vielfalt an 11 Tanzaufführungen – von Hip-Hop über Sternpolka bis hin zu Formationstänzen. Die Freude und der Stolz waren ihnen anzusehen. Belohnt wurden sie mit Applaus und Urkunden, die es für alle Teilnehmer am Ende der Veranstaltung gab. Eine Stärkung mit Obst und Gemüse in der Pause bot der Förderverein der Clarholzer Grundschule allen Teilnehmern kostenlos an. Zudem verkauften die Eltern der Viertklässler der Wilbrandschule Waffeln, Muffins und Brezeln, der Erlös kommt den Viertklässlern zugute. »Klein aber fein und abwechslungsreich, es war wirklich wieder ein gelungener Tanztreff«, lautete Christiane Offels Fazit.

Mit dabei waren:

- Wilbrandschule Clarholz
- Brüder-Grimm-Schule Wiedenbrück
- GSV Eichendorff-Postdamm WD

- Johannischule Rheda
- GSV Andreas-Wenneber Rheda
- Bernsteinschule Halle
- Overbergschule Gütersloh



Herzebrocker Markthändler stehen ... für Frische, Qualität und Regionalität

M(uis) Es ist viel mehr als die bunte Farbenpracht der angebotenen Waren, die den Herzebrocker Wochenmarkt so attraktiv macht. Alle, die Frische, Qualität und Regionalität zu schätzen wissen, finden sich mittwochs und freitags auf dem Herzebrocker Wochenmarkt ein. Ein buntes Treiben ist an den Ständen der Markthändler mit ihren vielfältigen Angeboten zu erleben. Man kennt sich,

viele halten ein kurzes Schwätzchen mit ihren Markthändlern oder anderen Marktbesuchern, bekommen oder tauschen saisonale Rezepte aus und geben sich gegenseitig die ein oder andere Anregung für die Zubereitung frischer Leckereien und neue Ideen für die Verarbeitung heimischer Produkte. Deren Qualität sichern die hier ansässigen Markthändler. Viele der Besucher kennen ihre Markthändler schon viele Jahre persönlich und haben beste Erfahrungen mit den hier angebotenen Waren gemacht, sie vertrauen ihren einheimischen Lebensmittelherstellern. Der Wochenmarkt – er gehört einfach zu unserem Dorfleben – ein Stück Heimat.



KAFFEE EXPRESS

fon 0 52 45 / 44 16 75 mail@steffis-kaffee-express.de



Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85



direkt & frisch

Mühlenfeld 4
33442 Herzebrock-Clarholz
☎ 05245-1361
✉ info@hof-claas.de
🌐 http://www.hof-claas.de



KÖNIGHAUS
Frisch am Markt

Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 4 26 22 88
33397 Rietberg Fax: 052 44 | 9 74 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr www.koenighaus-frisch.de

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59



Topfblumen
Floristik
Trauerbinderei

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 0 52 45 / 38 77 · Fax 0 52 45 / 1 81 04

Gärtnerei

Utler

Kaufen wo es wächst






Weckmann's Hof

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln



Fon 05245/18654
Fax 05245/924834
Dieselstraße 24, 33442 Herzebrock-Clarholz

Lückenotto
Geflügel · Feinkost

... Qualität und Frische, die man sieht und schmeckt.



AUS DER GEMEINDE BEELEN

Ausstellung eines Reisepasses bzw. Personalausweises

Gemeinde Beelen informiert

M Die Sommerferien stehen vor der Tür. Deshalb rät die Gemeinde Beelen allen Eltern, die verreisen wollen, frühzeitig an die Ausstellung eines Reisepasses bzw. eines Personalausweises für sich und die mitreisenden Kinder zu denken. Bis zu vier Wochen kann die Ausstellung eines Personalausweises und bis zu sechs Wochen die eines Reisepasses dauern. Hinzukommt, dass es aufgrund

der erhöhten Nachfrage bei der Bundesdruckerei in Berlin zu längeren Bearbeitungszeiten kommen kann. Die Gebühren für einen Personalausweis betragen 22,80 Euro und für einen Reisepass 37,50 Euro. Alle bisher ausgestellten Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Weitere Infos erteilt das Bürgerbüro der Gemeinde Beelen unter Tel. 02586 887-11 oder -12.

Fahrräder, Eheringe etc.: Fundsachen im Fundbüro Beelen

M Beelen. Das Fundbüro der Gemeinde Beelen weist daraufhin, dass in den vergangenen Monaten folgende Fundsachen übergeben bzw. gemeldet worden

sind. Die Besitzer der Fundgegenstände können sich an das Fundbüro der Gemeinde Beelen unter Tel. 02586 887-11 wenden.

- 15 Fahrräder (Damen- und Herrenräder, Mountainbikes)
- 2 Cityroller
- diverse Schlüssel (einzeln oder als Schlüsselbund)
- zwei Eheringe
- Kette
- 3 Handys
- Kuschtier
- Rucksack
- Einkaufstasche mit Inhalt
- Schützenfesthut



Einschulung vor 63 Jahren: Gemeinsame Zeit lebt wieder auf

M (uis) Einige ehemalige Schülerinnen von der damaligen Clarholzer Volksschule (Entlassungsjahr 1969) haben sich jüngst im »Alten Gasthaus Rügge« zu einem »Mädelsabend« getroffen, um ein mögliches Klassentreffen – nach 55 Jahren Schulentlassung – vorzubereiten.

Die Frauen nutzten das fröhliche Treffen, um ausführlich über die gemeinsam erlebte Zeit zu reden und gaben lustige Anekdoten zum Besten. Auch wenn sich die Schulabgänger und Schulabgängerinnen bereits zum 25-jährigen Jubiläum im Jahre 1994, zu einem 1. Klassentreffen wiedergesehen hatten, wurden bei dem jüngst stattgefundenen Zusammentreffen in Clarholz, die Erinnerungen mit Erzählungen über längst vergangene Aktionen, auch mittels alter Fotos, wieder zum Leben erweckt. Seit damals ist so viel passiert, stellten die ehemaligen

Schülerinnen aus Clarholz, Heerde und Lette dabei fest. Die anwesenden Damen waren sich schnell einig. »Wir müssen uns unbedingt bald wiedersehen«, so die Initiatorinnen Marlies Aschoff, geb. Krane und Maria Volbracht, geb. Nopto. Sie wollen in Kontakt bleiben und hoffen, dass sich auch andere ehemalige Schüler und Schülerinnen gern an die gemeinsame Zeit in der Schule zurück erinnern wollen und an derartigen Treffen teilnehmen. Das nächste Treffen findet am 15. November 2024, wieder um 17 Uhr im »Alten Gasthaus Rügge« in Clarholz statt. Jede/r ehemalige Schüler bzw. Schülerin sind herzlich willkommen. Ob man sich nach diesem ersten Treffen zu einem regelmäßigen Stammtisch trifft oder aber daraus sogar ein Klassentreffen entwickeln wird, ist noch offen.

SOLARFOCUS 

Biomasseheizungen | Wärmepumpen | Solaranlagen

KOMBIKESSEL

HERZEN MIT HOLZ + PELLETS

Gib's bei diesem guten Installateur!



Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien

Gertheinrich 

HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzhofstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • Fax 05245 924461-29 • mobil 0171 2051300

KLEINANZEIGEN

VERKÄUFE

Eckbank (Küche) – Breite: 100 cm, Höhe 45 cm, 1 runder Tisch – Breite: 70 cm, Höhe 64 cm + 2 Stühle für 200 Euro. Tel. 05245 5069

Großer Sonnenschirm – Durchmesser 220 cm – zu verkaufen. Tel. 05245 2170

Fahrrad-Helm neu (Fehlkauf), Marke: GIRO, 54-61 cm Durchmesser, Gewicht 280 g, schwarz, für nur 11,99 € zu verkaufen. Tel. 0176 45824098

26er E-Bike Viktoria, im guten Zustand, mit neuem Ersatz-Akku für 250 Euro zu verkaufen. Tel. 05245 9246490

Gartenteich: Nierenform, ca. 230 x 170 cm, 50 cm tief, zu verkaufen, Preis: 30 Euro, Tel. 0172 2834105

Sportliches Trekking-Damenrad, 27-Gang Kettenschaltung in Schwarz, zu verkaufen. Tel. 05245 2170

Zu verkaufen: Ein Kinderfahrradsitz, ein Kinderreisebett, eine Magnetpinwand sowie drei Boxen Lego, VHB. Tel. 05245 8789281, am besten ab nachmittags.

Kerzenleuchter, neu, OVP, versilbert, anlaufgeschützt, Höhe 39 cm, fünfarmig, mit abnehmbarer Deko, für nur 9,99 Euro zu verkaufen. Tel. 0176 45824098

Herren Trekking Jobrad E-Bike mit tiefem Einstieg, Velo de Ville mit Bosch Active Plus 500 Wh Akku, Rahmenhöhe 55 cm, Farbe Stone Basalt glänzend, Riemenantrieb, NuVinci Na-

benschaltung, jährliche Inspektion, voll gefedert, verstärkte Speichen, Kettenschloss 100 cm für 1990 Euro VHB zu verkaufen, Tel. 01577 4323680

Damen City E-Bike, Gazelle Arroyo C7, 28", Bosch Active Plus Motor, 400 Wh Akku, Rahmenhöhe 53 cm, Farbe schwarz-blau matt, 7 Gang Shimano Nexus RT, Klickfix Halterung, Axa Kette 100 cm für 990 Euro VHB zu verkaufen, Tel. 01577 4323680.

SUCHE

Suche für meinen kleinen Hund gut erhaltenen günstigen Fahrrad-Anhänger. Tel. 0176 34547748

Suche eine günstige 5 m Langlaufleine für einen kleinen Hund. Tel. 0176 34547748

JOB

Wer hat Lust meinen kleinen Garten in Herzebrock-Mitte zu pflegen? Tel. 0162 5190028

Suche Putzfee in Clarholz, wöchentlich ca. 2-3 Std. nach Vereinbarung. Tel. 05245 6064

Schülerjob für die Hallen- und Werkstattpflege. Du bist zwischen 15 u. 17 J. alt und suchst noch einen Nebenjob? Du hast jeden Freitag nach der Schule ca. 3-4 Std. Zeit? Perfekt, dann ruf doch einfach an! Firma Zabel GmbH Tel. 05245 5011
Übrigens: Wenn Du möchtest, kannst Du bei uns auch gerne einen Ferienjob übernehmen und/oder ein Praktikum machen.

Haushaltshilfe für Familie in Clarholz gesucht! Wir sind auf der Suche nach einer freundlichen, engagierten Haushaltshilfe mit Erfahrung für ca. 6-8 Std. die Woche (aufgeteilt auf 2 Wochentage) zur Hilfe beim Kochen, Bügeln und Saubermachen. Tel. 0162 6227348

Putzhilfe gesucht. Alle 14 Tage für ca. 2 Stunden. Tel. 05245 5007

VERSCHIEDENES

Die wohl schönste Art des Recyclings: Tolle Gebrauchsgüter im Pro Arbeit Secondhand-Verkauf Herzebrock, Otto-Hahn-Str. 44, Tel. 921700

Rasenerneuerung: vertikutieren, düngen, nachsähen oder abtragen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau - Pflasterarbeiten Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0171 4869317

Busfahrt zur Krombacher Brauereibesichtigung am Mi., 2. Oktober 2024, Abfahrt 14 Uhr vom Clarholzer Marktplatz. Preis 41,50 €, nur noch wenige Plätze vorhanden, nähere Infos: Fon 01577 4323680.

URLAUB

An der Nordsee, wunderschönes, neu gebautes und barrierefreies Ferienhaus »Zeitlos Harlesiel« für 5 Personen zu vermieten. Mehr Infos unter www.furtmayrs.de/Nordsee/Ost-friesland/Harlesiel/WEN121



Nordsee/Carolinensiel: Wunderschönes neu erstelltes Ferienhaus (Ankerhuus), für 5 Personen + Kleinkind zu vermieten. Zentral gelegen, Strand ist fußläufig zu erreichen. Mehr Infos unter: www.ankerhuus-carolinensiel.de oder unter www.traum-ferienwohnungen.de/274474/

Nordsee/Harlesiel: Seeperle Tjalk, Ferienhaus für 4 Personen auf dem Wasser gebaut, in unmittelbarer Nähe zum Yachthafen und zum Strand, zu vermieten. Mehr Infos: www.fewo-auf-dem-wasser.de oder traum-ferienwohnungen.de/205339/

IMMOBILIEN

Suche Untermieter für 2 ZKB ca. 50 qm Wfl., gute Lage (Zentrum) und Nähe Stadtpark in Gütersloh. Tel. 0176 23333111

Herzebrock-Clarholz: 3 ZKBB, Gäste-WC, 75 qm, frei ab 1. September 2024, 2 MM Kautions, keine Haustiere, Tel. 0175 8870322

DHH in Sackgassenlage von privat zu verkaufen Baujahr 2000, 3/4 Zimmer, Einbauküche, Gäste-WC, Bad, Vollkeller. Carport und überdachte Terrasse. Grundstücksgröße 478 qm, Gasheizung, Energieausweis liegt vor. Interessenten melden sich bitte bei der M&G unter der Chiffre 2024/07-1.

KLEINANZEIGEN
BITTE NUR NOCH ALS FLIESSTEXT
UND PER E-MAIL AN
mug-anzeigen@pozar.de

Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Gewerbliche Kleinanzeigen
bis 4 Zeilen = 10 €
bis 6 Zeilen = 15 €
bis 8 Zeilen = 20 €
(je Zeile 30 Zeichen)
nur per Lastschrift-Verfahren
zzgl. Mwst.

BEWERBEN LOHNT SICH!



Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh bietet Ihnen ein eingeschworenes Team, bei dem der Mensch im Mittelpunkt jedes Handelns steht.

Whatsapp: **0151/25738917**
bewerbungen@caritas-guetersloh.de
www.caritas-jobs.info

Wir freuen uns auf Sie!



Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER
Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
Kontakt Sonja Oehle
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten des Vereinsbüros
Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 12.30 - 15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM
Michael Wöstheinrich woe
Ursula Isernhinke-Spanner uis
Reyna Baum rb
Martha Wiemer maw

REDAKTION online
E-Mail mug@pozar.de

BETREUUNG ANZEIGEN
Reinhard Schnitker
Telefon 0172 5252303
schnitker@markt-und-gemeinde.de

ANZEIGENLEITUNG
Werbeagentur Pozar
Lange Str. 22
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 900855
E-Mail mug-anzeigen@pozar.de

VERTEILUNG
Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Ansprechpartnerin: Sonja Oehle
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten
Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 12.30 - 15.30 Uhr

KLEINANZEIGEN
Vorzugweise als Fließtext per E-Mail an mug-anzeigen@pozar.de
Auch telefonisch möglich. Im Vereinsbüro des Gewerbevereins liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt und dann dort wieder abgegeben werden können.

DRUCK
Eusterhus Druck GmbH
Dieselstraße 26
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8416-0

DRUCKAUFLAGE
10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus.
Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe **12. Juli 2024**
Erscheinungstermin **ab dem 24. Juli 2024**

AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?
Kein Problem. Unter **www.markt-und-gemeinde.de** können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen und das Wichtigste über den Gewerbeverein erfahren.